

ROTTENMANNER

# Stadtkurier



Nachrichten und Informationen der Stadtgemeinde | 42. Jahrgang, Ausgabe 4



**NEUER EISLAUFPLATZ  
NEBEN DEM FUNCOURT**

**EISLAUFEN BEI JEDER TEMPERATUR  
AUF SYNTHETISCHEM EIS**



# Inhaltsverzeichnis

Leitartikel Bürgermeister Alfred Bernhard .....	3
Voranschlag für das Haushaltsjahr 2017 .....	4-7
Familienfreundliche Gemeinde .....	8
Innenstadt: Planer wird beauftragt .....	9
4. Rottenmanner Generationenwandertag.....	10
Reparierbar .....	11
Sportstadt Rottenmann.....	12-13
Projekt VITA - Elterncafé .....	14
Positive Bilanz im Leseforum.....	15
Städtische Betriebe .....	16-18
Wirtschaftsteam: Betriebe stellen sich vor - Stadtkonditorei Michaela.....	19
Bildung.....	20-32
Kultur & Brauchtum.....	33-36
Kinderseite .....	37
Veranstaltungskalender .....	38-39
Seniorenzentrum .....	40-41
Vereine, Sport & Freizeit .....	42-43
Skiklub Rottenmann .....	44-45
Sportverein Rottenmann.....	46-48
Wunschkonzert 2016 .....	49
Verschiedenes.....	50-58
Sage aus dem Paltental.....	59
Amtliche Mitteilungen.....	60-61
Müllabfuhrtermine 2017.....	62

## Inserieren Sie preisgünstig im Rottenmanner Stadtkurier

Unsere Zeitung erreicht 2.400 Haushalte  
Anfragen an: Evelyn Fritz, E-Mail: [e.fritz@rottenmann.at](mailto:e.fritz@rottenmann.at)

## Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

**28. Februar 2017**

## Sprechtage

## Bgm. Alfred Bernhard

Montag 8.00 - 10.00 Uhr  
Mittwoch 16.30 - 18.00 Uhr

## im Rathaus

Tel.: 03614 / 2411-25

## IMPRESSUM:

### Herausgeber und Medieninhaber:

Stadtgemeinde Rottenmann, Hauptstraße 56, 8786 Rottenmann

**Für den Inhalt verantwortlich/Redaktion, Anzeigen und Auskünfte:**  
Stadtgemeinde Rottenmann (Tel: 03614 / 24 11, E-Mail: [rathaus@rottenmann.at](mailto:rathaus@rottenmann.at))

### Grafik, Layout und Druckabwicklung:

Idee Werbeagentur Ltd.  
8786 Rottenmann, Hauptstraße 59  
Tel.: 03614/20 330  
[www.idee-werbeagentur.at](http://www.idee-werbeagentur.at)

Alle Rechte vorbehalten.  
Für die Inhalte der Inserate ist der Inserent verantwortlich.  
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

# Liebe Rottenmannerinnen, liebe Rottenmänner!

**Das Jahr 2016 neigt sich dem Ende zu. Zeit also für einen Rückblick, aber auch einen Ausblick auf das neue Jahr 2017. Im ausklingenden Jahr konnte die Gemeinde sehr viel umsetzen und zum Wohle der Stadt arbeiten.**

So konnte heuer das Kanalprojekt Burgtorsiedlung/Stadtwaldsiedlung gestartet werden. Ein so großes Projekt in einem Ortsteil führt zu Behinderungen und Belastungen. Für das Verständnis Ihrerseits möchte ich hiermit Danke sagen.

Es wurde mit dem Bau des neuen Rüsthauses der Feuerwehr Bärndorf begonnen und wir liegen sehr gut im Zeitplan. Die geplante Fertigstellung im Jahr 2017 ist nach wie vor im Plan. Zusätzlich wurden alle drei örtlichen Feuerwehren mit neuen, zeitgemäßen Einsatzhelmen ausgestattet.

Das Stadtzentrum hat seit Juli ein öffentliches, behindertengerechtes WC im Keller des Rathauses und die Sanitäreanlage im Volkshaus wurde um eine behindertengerechte Toilette erweitert.

Die Bücherei ist in die Hauptstraße umgesiedelt und mit dem Team der Lebenshilfe ist sie nun eine moderne und mit Liebe geführte Einrichtung.

In Oppenberg wurde nach dem Starkregenereignis der Fußballplatz saniert und einige Straßen neu asphaltiert und gestützt.

Der Jugendsprungschanze wurde ein neues Profil verpasst, damit sie den Anforderungen des Reglements entspricht und unsere Nachwuchstalente beste Sprungbedingungen vorfinden. Für den Wintersport wurde eine synthetische Eissportanlage angeschafft, die Eislaufen bei jeder Temperatur möglich macht und schon von vielen Kindern begeistert getestet wurde.

In den Kindergärten und Schulen haben wir qualitätssteigernde Maßnahmen umgesetzt, sei es bei den Möbeln, der Ausstattung oder der Sicherheit.

Für das kommende Jahr haben wir uns bemüht, mit Weitblick und genauer Betrachtung der Kosten und Nutzen, wieder einige Projekte umzusetzen.

Neben der Fertigstellung des Kanalprojektes, des Rüsthauses und der Weiterführung der Straßenerhaltung, liegt mein Hauptaugenmerk auf der Standortsicherung unseres Landeskrankenhauses. Gemeinsam und überparteilich besteht hier Einigkeit zu diesem Thema und wir werden dem Land als ein gemeinsames Palten-tal gegenüberreten.

Neben der Sanitärerneuerung in der VS Rottenmann, die dringend nötig ist, wird auch die Neue Mittelschule mit neuen modernen Schultafeln ausgestattet. Da sich eine neue Firma ansiedeln möchte, soll das Industriegebiet St. Georgen aufgeschlossen werden. Ein Vorvertrag wurde bereits übergeben.

Im Außerordentlichen Haushalt haben wir auch die Baustufe 2 der Schanzensanierung dargestellt. Für dieses Projekt haben wir seitens des Landes finanzielle Zusagen für die Jahre 2018/2019 in der Höhe von jeweils 57.500,- Euro. Ob das Projekt tatsächlich umgesetzt wird, werde ich im Jugend- und Sportausschuss ausarbeiten lassen und wenn nötig, dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorlegen. Ein weiteres Projekt ist auch der Bauhof, der weiter saniert und eventuell erweitert werden soll.

Ein sehr wichtiges Projekt werden wir uns als Gemeindevorteiler besonders zu Herzen nehmen, unsere Baulücke. Mir ist es wichtig, dass wir gemeinsam und über alle Parteigrenzen hinweg ein vernünftiges und zukunftsweisendes Projekt umsetzen und dem Ortsbild wieder ein

entsprechendes Aussehen verleihen. Ich bin mir sicher, dass alle Fraktionen gemeinsam den Dialog suchen und um eine Lösung bemüht sind.

So lassen Sie uns die ruhige und besinnliche Zeit genießen. Entfliehen wir der Hektik des Geschäftstreibens und suchen die Ruhe in unseren Familien.

***Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Fest, besinnliche Stunden und vor allem ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017.***

***Ihr Bürgermeister  
Alfred Bernhard***



# Gemeinderat beschließt Voranschlag für das Haushaltsjahr 2017

**Der Voranschlag der Stadtgemeinde Rottenmann für das Haushaltsjahr 2017 wurde in einer gemeinsamen Sitzung des Stadtrates und des Finanz- und Wirtschaftsausschusses eingehend beraten und dem Gemeinderat mit der Empfehlung zur Beschlussfassung zugeleitet.**

Die Zustimmung des Gemeinderates erfolgte in der Sitzung am 12. Dezember 2016.

Nachfolgend werden die Zahlen zu diesem Voranschlag veröffentlicht:

Der Voranschlag der Stadtgemeinde für den Ordentlichen Haushalt beläuft sich sowohl einnahmen- als auch ausgabenseitig auf € 10.488.000. Die Zufüh-

rung zum Außerordentlichen Haushalt beträgt € 1.024.900. Für die Finanzierung des Außerordentlichen Haushaltes ist ein Betrag von € 4.160.900 vorgesehen.

**Aufschlüsselung** der Einnahmen und Ausgaben des Ordentlichen Haushaltes laut dem vorliegenden Voranschlag für das Haushaltsjahr 2017.

Die nachstehend angeführten Prozentsätze beziehen sich auf die Gesamteinnahmen bzw. Gesamtausgaben.

## Ordentlicher Haushalt: gruppenweise dargestellt

	Gruppe	Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	327.700	1.338.300
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	5.000	209.300
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	867.400	2.276.800
3	Kunst, Kultur und Kultus	55.000	302.100
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	85.200	1.629.900
5	Gesundheit	0	118.600
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	256.300	333.600
7	Wirtschaftsförderung	1.900	167.500
8	Dienstleistungen	2.296.900	2.618.100
9	Finanzwirtschaft	6.592.600	1.493.800
	<b>Summe</b>	<b>10.488.000</b>	<b>10.488.000</b>

## Aufschlüsselung Einnahmen

Ansatz	Betrag in €	Prozente
Abgabenertragsanteile, Zuschlagsabgabe zu Bundesabgaben	3.913.500	37,31
Steuern und Abgaben lt. Beilage	2.267.800	21,62
Gebühren f.d. Benützung von Gemeindeeinrichtungen	1.660.000	15,83
Miet- u. Pachtzinse, IK für Wohnungen, Maschinen und Einrichtungen	664.700	6,34
Personalerlöse	234.800	2,24
Zuschüsse u. Beiträge v. Bund, Land, Gemeinden, Verbände	575.500	5,49
Kindergarten/Kinderkrippe - Elternbeiträge	98.000	0,93
Verkaufserlöse	34.500	0,33
Schulerhaltungs- u. Gastschulbeiträge	215.300	2,05
Benützungsabgabe Städtische Betriebe	74.800	0,71

Rückzahlungen	37.300	0,36
Kostenersätze	167.600	1,60
Zinserträge	3.700	0,04
Rückersätze von Ausgaben – Vergütungen	138.400	1,32
Sonstiges (div. Kleineinnahmen)	3.300	0,03
Rücklagen	42.700	0,41
Ablieferung von netto-veranschlagten Unternehmungen	166.100	1,58
Soll-Überschuss des Vorjahres	175.000	1,67
Strafgelder nach der StVO	15.000	0,14
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>10.488.000</b>	<b>100,00</b>

## Steuern und Abgaben

Ansatz	Betrag in €	Prozente
Grundsteuer A (Land- u. Forstwirtschaft)	27.500	0,26
Grundsteuer B (übrige Grdst. u. Hausbesitz)	352.000	3,36
Kommunalsteuer	1.850.000	17,63
Bauabgabe	8.000	0,08
Kommissionsgebühren	3.000	0,03
Verwaltungsabgaben	5.100	0,05
Hundeabgabe	16.700	0,16
Abgabe für Ferienwohnungen	4.000	0,04
Lustbarkeitsabgabe	500	0,00
Mahn- und Säumnisgebühren, Kostenersätze Justizgebühren	1.000	0,01
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>2.267.800</b>	<b>21,62</b>

## Aufschlüsselung Ausgaben inkl. Personalausgaben

Ansatz	Betrag in €	Prozente
Gemeindevertretung	270.000	2,57
Verwaltung (Personal- u. Sachaufwand f. Zentral-, Pressestelle, Einwohnermeldeamt, Standes-, Bau- und Sozialamt, Staatsbürgerschaft, EDV, Buchhaltung und Wahlamt)	903.400	8,60
Pensionen und pensionsähnliche Leistungen	52.000	0,50
Amtsgebäude	94.300	0,90
Personalbetreuung	18.600	0,18
Sicherheits- und Sonderpolizei	18.500	0,18
Feuerwehrwesen	140.800	1,34
Katastrophendienst	50.000	0,48
<b>Schulwesen</b>		
Schulbaufonds	4.600	0,04
Volksschulen	193.400	1,84
Neue Mittelschule	449.100	4,28
Polytechnische Schule	163.400	1,56
Berufsbild. Unterricht u. div.	10.600	0,10
Sonderschule	9.000	0,09
Schülerbetreuung	57.400	0,55
<b>Summe Schulwesen</b>	<b>887.500</b>	<b>8,46</b>

<b>Kindergärten</b>		
Lederergasse	511.300	4,88
Landeskrankenhaus	225.000	2,15
Bärndorf	146.900	1,40
Oppenberg	42.200	0,40
Kinderkrippe	151.100	1,44
<b>Summe Kindergärten</b>	<b>1.076.500</b>	<b>10,27</b>
Sport- u. Leibeserziehung, Jugenderziehung, Jugendforum	162.500	1,55
Volksbücherei - Leseforum	35.300	0,34
UZR	115.000	1,10
Musik und darstellende Kunst	182.600	1,74
Sonstiger Aufwand f. Kultur, Heimatpflege, Altstadterhaltung u. kirchl. Angelegenheiten, Betriebsführung Volkshaus	119.500	1,14
Aufwendungen der Sozialhilfe	264.200	2,52
Wohnbauförderung	6.600	0,06
Gesundheitswesen und Rettungsdienst	118.600	1,13
<b>Gemeindestraßen</b>		
Gde. Straßen, Brücken Gewässeraufsichtsdienst	231.400	2,21
Wildbachverbauung	65.000	0,62
Aufwendungen n.d. StVO	37.200	0,35
Straßenreinigung einschl. Winterdienst	123.500	1,18
<b>Summe Gemeindestraßen</b>	<b>457.100</b>	<b>4,36</b>
Leistungen für die Land- und Forstwirtschaft	97.500	0,93
Förderung des Fremdenverkehrs, Handels und Gewerbe	70.000	0,67
WC-Anlagen, Friedhöfe	33.500	0,32
Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze	59.900	0,57
Öffentliche Beleuchtung	100.300	0,96
Freibad	14.400	0,14
Grundbesitz, Fischwasser	31.600	0,30
Waldbesitz	64.200	0,61
Abwasserbeseitigung	1.257.200	11,98
Müllbeseitigung	450.200	4,29
Wohngebäude	204.900	1,95
E-Tankstelle	5.500	0,05
Fernwärmeversorgung Oppenberg	15.600	0,15
Zinsen und Spesen für den Geldverkehr, Kapitalertragssteuer	9.600	0,09
Rücklagenzuführung	92.100	0,88
Landesumlage	445.700	4,25
Sozialhilfverbandsumlage	1.359.100	12,96
Ablieferung von netto-veranschlagten Unternehmungen	166.100	1,58
Zuführung an den außerordentlichen Haushalt	1.024.900	9,77
Schadensfälle	10.000	0,10
Diverse Unterabschnitte (Kleinbeträge)	2.700	0,03
<b>Gesamtsumme der ordentlichen Ausgaben</b>	<b>10.488.000</b>	<b>100</b>
<b>Davon Personalkosten</b>	<b>1.664.000</b>	<b>14,95</b>
<b>Personalkostenersätze</b>	<b>234.800</b>	<b>-2,45</b>
<b>Nettoaufwand</b>	<b>1.429.200</b>	<b>13,63</b>

## Außerordentlicher Haushalt: Im Rahmen des Außerordentlichen Haushaltes sind folgende Vorhaben geplant:

	Ansatz	Betrag in €
163100	Feuerwehr Bärndorf – Rüsthaus	400.000
163200	Feuerwehr Singsdorf – MTF	12.400
211000	Volksschule Rottenmann, Sanierung Sanitäranlagen	80.000
264000	Kunsteislaufplatz	150.000
266300	Schiklub Rottenmann – Schanzensanierung	230.000
281000	Universitätszentrum – Leasingraten	102.000
612000	Gemeindestraßen – Straßenbau	1.050.000
612100	Aufschließung Gewerbegebiet	400.000
617000	Bauhof Sanierung	420.000
633000	Wildbachverbauung I-Beitrag	170.000
639000	Paltenverbauung I-Beitrag	23.000
816000	Öffentliche Straßenbeleuchtung	40.000
831000	Freibad – Leasingraten	102.500
840000	Grundkauf und Gebäudeabbruch Hauptstraße 54 und 55	201.000
851000	Kanalsanierung	680.000
853000	Technologiepark 4, Instandhaltung	100.000
	<b>Summe AOH – Ausgaben 2017</b>	<b>4.160.900</b>

## Festsetzung der Steuerhebesätze

Für die Gemeindeabgaben werden nachstehende Hebesätze festgesetzt:

### Grundsteuer:

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe:

500 v.H. der Grundsteuermessbeträge A

b) für sonstige Grundstücke:

500 v.H. der Grundsteuermessbeträge B

Die **Lustbarkeitsabgabe** wird in der mit Gemeinde-ratsbeschluss bzw. auf Basis der Änderung des (Gemein-

de) Lustbarkeitsabgabege-setzes 2003 mit Wirkung vom 1. Jänner 2016 festge-setzten Höhe im Haushalts-jahr 2017 vereinnahmt.

Die **Hundeabgabe** wird im Haushaltsjahr 2017 in nach-stehender Höhe erhoben:

Wachhunde	30,00
1. Luxushund	80,00
2. weitere Luxushund	80,00
Diensthunde	Befreit

**Der Höchstbetrag der Kassenkredite**, die im Haushaltsjahr 2017 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des ordentlichen Haushaltes in Anspruch genommen werden, wird mit **€ 1.748.000** festgesetzt (max. 1/6 der ordentlichen Einnahmen gem. § 80 GO). In diesem Höchstbetrag sind keine Kassenkredite enthalten, die auf Grund von früheren Ermächtigungen aufgenommen und noch nicht zurückbezahlt wurden.

**Der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen**, die zur Bestreitung von Ausgaben des außerordentlichen Haushaltes 2017 bestimmt sind, wird mit **€ 945.000** festgesetzt.

Dieser Betrag wird nach dem **außerordentlichen Vorschlag für folgende Zwecke verwendet:**

Ansatz	Betrag in €
Kunsteislaufplatz	140.000
Volksschule Sanitäranlagen	40.000
Bauhofsanierung	370.000
Kanalsanierung	200.000
Schiklub – Schanzensanierung	220.000
<b>Gesamtsumme der Darlehen</b>	<b>945.000</b>

# Familienfreundliche Gemeinde

**Wir befinden uns gerade mitten im Prozess zur familienfreundlichen Gemeinde und deswegen fand am 05.10.2016 der IST Workshop in kleiner Runde aus den Vertretern der verschiedenen Lebensphasen statt. Dort wurden verschiedene Projekte, Aktivitäten, Veranstaltungen, Anlaufstellen uvm. betrachtet und zusammengetragen.**



Der IST Zustand von Rottenmann ist aus meiner Sicht bemerkenswert und beachtlich, welche Leistung ganz Rottenmann erbringt. Trotzdem sehen wir es als notwendig, einige Optimierungen durchzuführen und deswegen haben wir eine Onlineumfrage zu diesem Projekt erstellt. Diese findet ihr unter [www.rottenmann.at](http://www.rottenmann.at).

Sobald wir die verschiedenen Informationen zusammengetragen haben, werden wir einen weiteren Workshop veranstalten, welcher denn SOLL Zustand erarbeitet. Dort werden wir eure Ideen und Meinungen zusammentragen und nochmal gemeinsam erarbeiten. Danach wird ein Maßnahmenkatalog zusammengestellt, der dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

In nächster Zeit werden weitere verschiedene Möglichkeiten erstellt, damit wir eure Meinung zu un-

serer familienfreundlichen Stadtgemeinde zusammentragen können. Wir wissen zwar, dass es viele gibt und einige negativen Meinungen im Raum stehen, trotzdem sind die positiven Meldungen überwiegend.

Damit wir den kleinen Anteil von den negativen Punkten optimieren und verbessern können, möchten wir euch, die Bevölkerung, immer wieder animieren, dass ihr uns auch eure Meinung offen kundgibt, damit wir gemeinsam eine familienfreundliche Stadtgemeinde erarbeiten können.

*Da die Bürgerbeteiligung ein wichtiger Punkt in diesem Prozess ist, möchte ich sie weiterhin einladen, uns ihre Meinung kundzutun und dieses auf [www.rottenmann.at](http://www.rottenmann.at) bei der Umfrage oder im Rathaus unter [rathaus@rottenmann.at](mailto:rathaus@rottenmann.at) oder bei unserem Auditbeauftragten unter [stock.robert@aon.at](mailto:stock.robert@aon.at) zu tun.*

**Ihr Robert Stock**



Familie & Beruf  
Management GmbH



# Innenstadt: Planer wird beauftragt Gemeinde könnte zweites Grundstück erwerben

In der Gemeinderatssitzung vom 24. Oktober wurde der Ankauf des teilweise eingestürzten Hauses Lindmayer/Ebner mit den Stimmen von ÖVP, Liste WiR, FPÖ und GRÜNE beschlossen. Nach 3 ½ Jahren soll damit die „Ruine“ endlich einem zeitgemäßen, an das Altstadtbild angepassten Neubau weichen. Die Gemeinde musste jetzt handeln, um endlich eine positive Entwicklung im Zentrum unserer Stadt einzuleiten. Mit einem neuen Konzept soll die Innenstadt wieder „ein Gesicht bekommen“ - und das Zentrum neu belebt werden.

## Das Konzept

Das teileingestürzte Haus wird aufgrund zu hoher Kosten nicht saniert – vielmehr soll es Anfang kommenden Jahres abgetragen werden. Die Abbruchkosten können dabei großteils mit einer Sonderförderung des Landes (Büro Schützenhöfer) abgedeckt werden. Den Neubau übernimmt eine Siedlungsgenossenschaft. Sie soll mittels Baurecht auf Gemeindegrund ein neues Wohn- und Geschäftshaus mit vorwiegend kleineren „leistbaren“ Start-, Single- und Seniorenwohnungen errichten. Im Erdgeschoss soll ein Kaffeehaus (und/oder Konditorei) mit schönem Gastgarten rund um den Stadtbrunnen entstehen, für die zwei weiteren Geschäftsflächen gibt es ebenfalls bereits Interessenten.

## Die Erweiterung...

Bisher war geplant, die Bauflächen „Lindmayer“ (Ebner) und „Forstner“ (Mayer) getrennt zu bebauen... Aber Architekten und Planer der Siedlungsgenossenschaften sprechen sich ausdrücklich für eine gemeinsame Verbauung der beiden Flächen aus. Begründung: Die gesamte Planung, die Baustelleneinrichtung und -abwicklung, aber auch eine bessere Ausführung der Parkplätze in der Werksgasse - bis hin zur gemeinsamen Verwaltung und Nutzung eines Lifts und die kürzere Bauzeit sprechen eindeutig für die gemeinsame Lösung...

In dieser Phase kam ein Angebot der Grundstücksnachbarn (Familie Mayer) sehr gelegen - und brachte Bewegung in die Planung. Die Besitzer des

Nachbargrundstücks erklären sich demnach bereit, ein vor zwei Jahren gemachtes Kaufangebot des damaligen Bürgermeister Baumschlager anzunehmen. Das heißt, die Stadtgemeinde könnte dieses Grundstück zu einem sehr attraktiven Kaufpreis erwerben.

Für den Ankauf spricht auch die Tatsache, dass die Stadtgemeinde bereits seit vielen Jahren Miete für die Parkplätze in der Rathausgasse zahlen muss - eine monatliche Zahlung, die nach Erwerb des Grundstücks wegfallen würde.

Mit der Entscheidung, ob nun das zweite Grundstück angekauft und die Planung und Ausführung des Innenstadtsprojekts ausgedehnt werden soll, befasst sich der Gemeinderat in den nächsten

Wochen. Im zuständigen Ausschuss wurde vereinbart, dass ein Planer/Architekt in die Überlegungen mit eingebunden wird, danach soll das Projekt - eventuell mit Varianten - der Bevölkerung präsentiert werden.

## Die beste Lösung

Für Rottenmann eröffnet sich damit die Möglichkeit, eine gut durchdachte Innenstadt-Lösung mit allen Vorteilen für die Stadt, die künftigen Bewohner und auch für die gewerblichen Mieter im Erdgeschoß zu verwirklichen. Barrierefrei, leistungsfähig und alle Einrichtungen der Stadt fußläufig erreichbar! Dieser „Meilenstein“ soll auch zur Initialzündung für weitere, ortskernbelebende Projekte in Rottenmann werden...

## Die letzte Meldung:

Nach vielen Jahren des Leerstands steht nun der Verkauf und eine attraktive Nachnutzung des ehemaligen UniMarkt-Gebäudes unmittelbar bevor. Ein Trofaiacher Unternehmer und Fitness-Studiobetreiber hat sich vor wenigen Tagen mit den Eigentümern der Liegenschaft (Fam. Stodola) über den Kaufpreis für

die Liegenschaft geeinigt. Entstehen soll nach Angaben des Käufers das modernste Fitness-Zentrum der Region - mit vielen attraktiven Kursangeboten - von Wirbelsäulengymnastik über Yoga bis Pilates. Der Unternehmer will noch im Frühjahr mehrere Hunderttausend Euro in den Umbau investieren. Das be-

deutet für Rottenmann eine weitere Verbesserung des bestehenden Freizeitangebotes.

*Mit dieser positiven Meldung wünsche ich Ihnen im Namen des Ausschusses für Infrastruktur und Stadtentwicklung gesegnete Weihnachten und viel Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr!*



*Ihr Vizebürgermeister  
Helmut Schauensteiner*

## 4. Rottenmanner GenerationenWandertag

**Gut besuchte Fortsetzung unter dem Motto „Zusammen gehen, aufeinander zugehen, miteinander reden und gemeinsam Zeit verbringen!“**



Alte, junge, kleine, große, neue und gebürtige RottenmannerInnen, insgesamt ca. 120 Teilnehmer folgten der diesjährigen Einladung der Projektgruppe „Zusammenleben in Vielfalt Rottenmann“, des Jugend- und Sportreferates sowie des Ausschusses für Familie Soziales und Gesundheit der Stadtgemeinde Rottenmann zur nunmehr bereits 4. Auflage des GenerationenWandertags am 30. September 2016.

lien vorbereiteten SnackBar wartete. Weiter ging es für die Teilnehmer entlang der östlichen Stadtmauer zum Autobahnbegleitweg, wo eine Labestation mit frischen Äpfeln und Wasser zur kurzen Rast veranlasste.

Der nächste Halt war schließlich beim Universitätszentrum, wo die Teilnehmer bei einem Wurfspiel ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen durf-

ten. Im Ziel beim Fußballplatz (Paltenstadion) ging es schließlich noch daran, in Gemeinschaftsarbeit ein XXL-Puzzle mit tollem Rottenmann-Motiv zusammenzubauen, bevor alle Teilnehmer eine vom Sportverein Rottenmann vorbereitete kleine Jause samt Getränk erhielten.

Bei der anschließenden Siegerehrung durften sich die drei besten Teilnehmer

des Schätz- sowie Wurfspiels über eine süße Überraschung freuen.

Anschließend konnte der aktive Nachmittag mit musikalischer Umrahmung durch Herrn SR. Prof. Siegfried Greimler und dank sonnig-herbstlichem Wetters gemütlich ausklingen.

**Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und HelferInnen!**

Nach der Begrüßung durch die Koordinatorin der Projektgruppe „Zusammenleben in Vielfalt“, Frau GR.in DI Sigrid Ranner-Tilg, ging es auf die für alle, ob mit Kinderwagen oder Gehhilfe, zu bewältigende Wanderroute vom Rathausplatz durch die Innenstadt über die Dr.-Rudolf-Tyrolt-Gasse, wo bereits die erste Station mit einem Schätzspiel und seitens der dort ansässigen Flüchtlingsfami-



# Reparatur und Handwerk in der Innenstadt

## Fahrradreparatur

**Bei der bereits dritten Reparier-Bar rund ums Fahrrad Ende September zeigte sich das ungebrochen hohe Interesse an Fahrradreparaturen in Rottenmann.**

Der Andrang in den Räumlichkeiten der Lebenshilfe in der Hauptstraße war so groß, dass drei Fachleute einen Tag lang alle Hände voll zu tun hatten.

Neben kleinen Servicearbeiten, die während des Einkaufs der Fahrradeigenen

tümerin beim benachbarten Spar erledigt wurden, konnten auch knifflige Probleme behoben werden.

So wurde ein Vorderrad mit ausgerissenen Speichen durch eine kreative technische Lösung wieder zum Laufen gebracht, und dies

zur Freude des jungen Radfahrers zu einem äußerst günstigen Preis.

Erfolgreich verlief auch die Mitarbeit der Lebenshilfe nicht nur bezüglich Kaffee- und Kuchenangebot, sondern auch bei der Reinigung der Fahrräder.



*Fahrradreparatur bei der Lebenshilfe*

## Schi- und Snowboardservice

Ende Oktober wurden rechtzeitig vor Beginn der Wintersaison im Rahmen einer Reparier-Bar, wie-

derum bei der Lebenshilfe Rottenmann, die Wintersportgeräte auf Vordermann gebracht.

Auch hier war für die volle Auslastung der Handwerker gesorgt.



## Messer-Schmiede-Workshop

**Nachdem bereits zweimal Messer aus vorgeschnittenen Rohlingen in der Werkstätte der Polytechnischen Schule Rottenmann angefertigt wurden, stand im November zusätzlich das Schmieden am Programm.**

Unter fachkundiger Anleitung hatten die vier Teilnehmer und eine Teilnehmerin die einmalige Gelegenheit, ihr individuelles Messer aus Damaststahl zu schmieden. Den geeigneten Rahmen dafür bildete die Schmiede der Firma Gebr. Lenz OG in Rottenmann.

Nach dem Feuerschweißen der einzelnen Lagen aus unterschiedlichen Stählen wurde mit dem Hammer und dem Federhammer die Rohkontur geschmiedet. Nach der Weiterbearbeitung mit der Bandschleifmaschine ging es an die schweißtreibende

Feinbearbeitung der Klinge in der Poly-Werkstätte.

Nach dem Härten der Klinge, diesmal ebenfalls in Rottenmann durchgeführt, wurde von jedem/r Teilnehmer/in sein/ihr ganz persönliches Messer noch mit Griffschalen und Leterscheide komplettiert.



*Messer-Schleifen beim Workshop*

## Leder und Textil (Vorankündigung)

**Interessierte sollten sich Freitag, den 3. März 2017 vormerken, wenn es im Schuhhaus Schupfer in Rottenmann nicht nur um Leder und Schuhe geht.**

Bei dieser insgesamt 8. Reparier-Bar wird sich nämlich eine Schneidermeis-

terin auch ihrer Stoffe und Kleidung annehmen. Wenn also Dinge aus Leder oder

Stoff eine Änderung oder Reparatur benötigen, dann schauen Sie vorbei.

Kaffee und Kuchen gibt's obendrein.

# Sportstadt Rottenmann

**Ein weit gestreutes Angebot an Sport- und Freizeitmöglichkeiten, auch unabhängig von existierenden Vereinsstrukturen, ist ein zentraler Schwerpunkt des Jugend- und Sportreferats der Stadtgemeinde Rottenmann.**



Dieser Zielsetzung folgend war und ist es demnach auch der klare Wille Eislaufen als Freizeitsport für alle Generationen in Rottenmann möglich zu machen.

In den letzten Jahren konnte leider, bedingt durch milde Winter, kaum eine Eisfläche zur Verfügung gestellt werden.

Rottenmann hat darüber hinaus auch eine jahrzehntelange Tradition im Eislaufen bzw. Eishockey.

In mannschaftssportlicher Hinsicht drückt sich diese Leidenschaft durch den Eishockeyverein Rottenmann aus. Aktuell spielen die Redmen Hockey Cracks sehr erfolgreich in der Unterliga des Steirischen Eishockeyverbands.

Auf Grund der einerseits großen Akzeptanz und Nachfrage, aber auch der witterungsbedingt sehr spärlich gesäten Eislauftage, haben wir nach Alternativen gesucht.

Es ist uns nun gelungen für den Winter 2016/17 einen von den Witterungsbedingungen unabhängigen Kunststoffeislaufplatz zu für die Stadtgemeinde sehr vertretbaren Konditionen einzurichten.

In Anbetracht eines sparsamen und verantwortungsbewussten Umganges mit den uns zur Verfügung gestellten Ressourcen wird die Anlage in der Saison 2016/17 zunächst zu Probezwecken angemietet. Abgeleitet aus den Erfahrungen dieser Testphase werden die entsprechenden Schritte bzw. Investitionen für die Zukunft gesetzt werden.

Ab 26. November betreibt die Stadtgemeinde einen Eislaufplatz neben dem Funcourt. Der Eislaufplatz steht unserer Bevölkerung kostenlos zur Verfügung, und wird voraussichtlich bis März 2017 betrieben werden.

## Öffnungszeiten:

Montag: Geschlossen

Dienstag: 15 - 19 Uhr

Mittwoch: 15 - 18 Uhr

Eishockey 18 - 19 Uhr

Donnerstag: 15 - 19 Uhr

Freitag: 15 - 19 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag: 15 - 19 Uhr

Es stehen Leihschuhe und ein Schlittschuhschleifservice zur Verfügung.

Das Jugend- und Sportreferat bedankt sich für die kurzfristige und unkomplizierte Unterstützung bei DI (FH) Michael Fölsner und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Städtischen Betrieben sowie bei FR Ing. Thomas Ploder und den weiteren Mitgliedern des Stadtrates.



*Der neue Eislaufplatz am Funcourt wird fleißig genutzt und vor allem Kinder haben viel Spaß und Freude am Eislaufen bei jeder Temperatur.*

# Rottenmanner Fit Marsch 2016

Das Jugend- und Sportreferat unter Obmann GR Klaus Hüttenbrenner veranstaltete am 26.10.2016 wiederum den bereits traditionellen „Rottenmanner Fit Marsch“. Bei schönem Herbstwetter wurden die Teilnehmer nach Begrüßung durch den Sportreferenten und von Bgm. Alfred Bernhard auf die beiden Strecken mit einer Länge von etwa 4 bzw. 8 km geschickt.

Nach dem Start am Rathausplatz trafen sich beide Streckenführungen bei der Labestation in der Stadtwaldsiedlung, wo die Teilnehmer traditionell von der FF Rottenmann bestens versorgt wurden.

Im Ziel vor dem Rüsthaus wurden die Teilnehmer bereits vom bewährten Team der FF Rottenmann mit Speis und Trank erwartet. Nach der wohlverdienten Stärkung gab es wieder für jedes Kind als Anerkennung für die Teilnahme einen Preis im Rahmen einer Verlosung. Das kurzweilige Unterhaltungsprogramm der FF Rottenmann für die Kinder verschaffte den El-

tern ein paar entspannte und willkommene Minuten in geselliger Runde im Rüsthaus. Als Abschluss wurden unter den Erwachsenen einige tolle Preise verlost.

Wie im Vorjahr konnten wir uns über eine große Teilnehmeranzahl freuen. Es ist uns generell ein großes Anliegen mit diversen Veranstaltungen alle Bevölkerungsgruppen und Altersschichten gleichermaßen anzusprechen. Besonders positiv fällt auf, dass mittlerweile knapp die Hälfte der Teilnehmer am Fit Marsch die Gruppe der Kinder unter 12 Jahren darstellen.

Das Jugend- & Sportreferat bedankt sich bei allen Sponsoren und Unterstützern der Veranstaltung. Wir freuen uns bereits jetzt auf ein Wiedersehen bei den nächsten Veranstaltungen, und wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*Der Jugend- und Sportreferent  
GR Mag. Klaus Hüttenbrenner*



# Projekt VITA - Elterncafé



## Unser Elterncafé-Herbst startete Ende September wieder mit vielen austauschfreudigen Eltern!

Im Oktober durften wir Frau Dr. Sauer in Rottenmann begrüßen, die uns in ihrem Vortrag „Impfen - Das Wissen jenseits der Ängste“ ihre wissenschaftlichen Informationen vermittelte und vermutlich Viele zum Nachdenken anregte. Unter [www.drinessauer.at](http://www.drinessauer.at) ist sie übrigens auch zu kontaktieren und gibt gerne Antworten auf eure Fragen!

Ebenfalls bereits im Oktober hatten wir wieder unser Weihnachts-Fotoshooting, um für unsere Verwandten und Freunde süße Weihnachtsfotos zu haben!

Im November war die Zahnputztaube wieder zu Besuch im Elterncafé - mittlerweile ein regelmäßig gern gese-

hener Gast bei uns. Unsere regelmäßigen Basteltreffs erfreuten sich auch großer Beliebtheit - in gemütlicher Runde entstanden 1 Mal pro Monat tolle Papierkreationen.

2017 wird es einige Neuerungen geben: Ich werde das Elterncafé nicht mehr leiten, da sich in den letzten Monaten neue Möglichkeiten für mich ergeben haben!

Natürlich blicke ich mit Wehmut zurück, aber vermutlich werde ich dem Elterncafé als Gast noch teilweise erhalten bleiben. Ich danke „meinen“ Mamas, die das Elterncafé zu diesem tollen regelmäßigen Treffpunkt gemacht haben - ohne euch wäre es niemals zu dem geworden, was es



jetzt ist und für euch habe ich es sehr gerne gemacht!

Das Elterncafé wird künftig monatlich von Bettina Geisler weitergeführt - das 1. Treffen im neuen Jahr wird am 4. Jänner 2017 um 9 Uhr 30 im üblichen Raum stattfinden und sie wird euch die weiteren Termine und organisatorischen Neuerungen bekannt geben!

Das ebenfalls sehr beliebte Zwergenturnen startet am 12. Jänner 2017 in die nächste Runde - Anmeldungen sind wieder bei Bettina (0676 / 71 77 036) möglich!

*Wir vom Projekt VITA wünschen allen Familien schöne erholsame Feiertage und ein gutes und gesundes neues Jahr 2017!*

*Eure Ute Lamprecht*

## Gebührenermäßigung Müll | Kanal | Wasser

**Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Rottenmann hat einstimmig festgelegt, dass die Richtlinie für die Ermäßigung der Kanalbenützungsgebühren, Wasserleitungsgebühren und Müllabfuhrgebühren zur vereinfachten Handhabung an die jeweiligen Richtsätze für die Gewährung von Ausgleichszulagen nach dem ASVG geknüpft werden soll.**

Dementsprechend wurden folgende Richtlinien für die Ermäßigung der Kanalbenützungsgebühren, Wasserleitungsgebühren und Müllabfuhrgebühren beschlossen:

**1. Die Stadtgemeinde Rottenmann gewährt sozial schwächer gestellten Personen bzw. Familien eine Ermäßigung der Kanalbenützungsgebühren, Wasserleitungsgebühren und Müllabfuhrgebühren, wenn nachstehende Voraussetzungen zutreffen:**

- Ordnungsgemäßer Anschluss an die Städtische Ortskanalisation, Wasserversorgung bzw. Müllabfuhr.
- Das Familieneinkommen darf die jeweils gültigen Richtsätze für die Gewährung von Ausgleichszulagen nach dem ASVG nicht überschreiten.

**2. Anträge auf Ermäßigung sind unter Vorlage der Einkommensnachweise sowie der Gebührenvorschreibung oder Betriebskostenabrechnung im Sekretariat der Stadtgemeinde bei Corina Dennler einzubringen.**

Die Ermäßigung beträgt 50% der bezahlten Gebühren, wobei das Einkommen die ASVG-Grenzen um max. € 100,00 überschreiten darf. Die Obergrenze des Vergütungsbetrages beträgt jährlich € 250,00.

# Positive „Bilanz“ im LESEFORUM

**Am 12. April 2016 öffnete das LESEFORUM Rottenmann zum ersten Mal seine Pforten, am 29.4. wurde die neue „Stadtbücherei“ in der Hauptstraße 69 offiziell seiner Bestimmung übergeben.**

Betreut wird das LESEFORUM durch ein Team von BetreuerInnen und KlientInnen der Lebenshilfe Rottenmann. „Es ist echt schön, hier zu arbeiten“, berichtet Teamleiterin und Bibliothekarin Doris Henikl.

Die Räumlichkeiten sind großzügig, hell und barrierefrei. Das angenehme Ambiente wissen die Rottenmanner zu schätzen. „Seit dem Umzug kommen viel mehr Leute zu uns, um sich Bücher, DVDs oder Spiele auszuleihen“, freut sich Henikl, die zusammen mit ihrem Team auf regionale Zusammenarbeit setzt und sich über die fruchtbare Kooperation mit den Rottenmanner Schulen und Kindergärten freut. Die

neuen Räumlichkeiten sind ideal für Vorträge, Lesungen und kleine Konzerte. In der warmen Jahreszeit kann auch der dazugehörige Garten im Innenhof mit genutzt werden, wie zum Beispiel beim Konzert des Duos „Hell Foundation“ im letzten August. Im November waren Peter Radaelli mit seiner Lesung „Mei Weihnocht“ sowie die Caritas-Schule im Zuge eines Schülerprojektes mit dem Kindergarten Bärndorf und dem LKH-Kindergarten zu Gast im LESEFORUM.

Doris Henikl: „Bei uns ist immer etwas los. Und wenn nichts los sein sollte, dann lassen wir uns etwas einfallen!“ Wie zum Beispiel die Aktion „Eis-Lese-Pass“, um die Kinder auch in den



Sommerferien zum Lesen zu animieren, die Weihnachtsbuchausstellung oder das Bilderbuchkino „Pippilothek“.

Das Leseforum ist jeden Dienstag von 16:00 bis 18:30 Uhr sowie jeden Mittwoch und Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Jeden Dienstag von 16 bis 17 Uhr kommt die

„Lese-Omi“, um Kindern Geschichten vorzulesen.

### **Kurzum:**

Das LESEFORUM hat sich zu einem Treffpunkt und zu einem echten Forum der Begegnung entwickelt. Dass dies auch 2017 so bleibt, dafür wird das Büchereiteam der Lebenshilfe Rottenmann mit Sicherheit sorgen.

## Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2016/2017

**Der Gemeinderat der Stadt Rottenmann hat beschlossen, sozial schwächer gestellten Personen bzw. Haushalten für die Heizperiode 2016/2017 einen Heizkostenzuschuss zu gewähren. Anspruchsberechtigt ist jeweils der Haushalt bzw. die Person, die einen eigenen Haushalt führt.**

**Als Einkommensgrenzen (netto) für die Gewährung des Heizkostenzuschusses gelten grundsätzlich die jeweils gültigen Richtsätze für die Gewährung von Ausgleichszulagen nach dem ASVG, die sich derzeit – demnach geltend für 2016/2017 – wie folgt darstellen:**

Für 1-Person-Haushalte: € 882,78 | Für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften: € 1.323,58  
Erhöhung für jedes im Haushalt lebende Kind um € 136,21

### **Höhe des Heizkostenzuschusses:**

€ 80,00, wenn das Einkommen innerhalb der ASVG-Grenzen liegt.  
 € 72,00, wenn das Einkommen diese Grenzen um maximal € 100,00 überschreitet.  
 Ein möglicher Pflegegeldanspruch bleibt bei der Berechnung unberücksichtigt.

Personen, die für die Zuerkennung eines Heizkostenzuschusses in Frage kommen, werden eingeladen, im Sozialamt der Stadtgemeinde bei Aurelia Weigl vorzusprechen und den letztgültigen Einkommensnachweis mitzubringen.

**Letzter Termin der Antragstellung: Freitag, 31. Jänner 2017**





# Städtische Betriebe Rottenmann GmbH



A-8786 Rottenmann, Technologiepark 2, Tel.: 03614/2481-0, Fax: 03614/2481-30  
E-Mail: office.sbr@rottenmann.at, www.sb-rottenmann.at

## ENERGIEPREISSENKUNG ab Jänner 2017

Liebe Kundin, lieber Kunde!

Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat der Städtische Betriebe Rottenmann GmbH haben beschlossen, den Energiepreis, aufgrund der guten Einkaufspolitik für unsere Kunden

**ab 01. Jänner 2017 um 10% zu senken!**

Am Ende dieses Jahres danken wir für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr viel Glück und Gesundheit.



**Die besten Weihnachtsgrüße senden Ihnen**

GF DI Michael Fölsner e.h.

GF Dr. Johannes Mayer e.h.

Für den Aufsichtsrat:  
Bürgermeister Alfred Bernhard e.h.

Hans-Peter Fink e.h.

DI Herbert Zraunig e.h.

Mag. Klaus Hüttenbrenner e.h.

Hanspeter Hofer e.h.



# HI-SPEED GLASFASER WEIHNACHTSAKTION



**BIS 31.12.2016: 50% INSTALLATIONSKOSTEN GESCHENKT!**

# Die ganze Welt bei Ihnen zu Hause

JETZT  
MIT BIS ZU  
**100**  
(up/down)  
Mbit



## Internet für Zuhause

<b>Fiberspeed 8</b> .....	8/2 MBit/s .....	€ 19,90
<b>Fiberspeed 16</b> .....	16/4 MBit/s .....	€ 25,90
<b>Fiberspeed 30</b> .....	30/8 MBit/s .....	€ 31,90
<b>Fiberspeed 50</b> .....	50/12 MBit/s .....	€ 46,90



**Städtische Betriebe  
Rottenmann GmbH**



A-8786 Rottenmann, Technologiepark 2, Tel.: 03614/2481-0, Fax: 03614/2481-30  
E-Mail: office.sbr@rottenmann.at, www.sb-rottenmann.at

# Den Traum von der eigenen Konditorei

**Michaela Pfandl startete gleich im Anschluss an ihre Konditorlehre mit der Meisterschule und war nach erfolgreichem Abschluss dieser Ausbildung die jüngste Konditormeisterin Österreichs. Im Juli 2015 konnte nach kurzer Bauzeit, unter Mitarbeit von regionalen Betrieben, ihre Konditorei mit angeschlossenen Kaffeehaus an der Hauptstraße in Rottenmann eröffnet werden.**

Die Stadtkonditorei Michaela ist ein österreichischer Meisterbetrieb, in welchem täglich frische Mehlspeisen kreiert werden. Geschmacksverstärker und Konservierungsstoffe sind für die Konditormeisterin ein absolutes Tabu, liegt ihr besonderes Augenmerk doch auf qualitativ höchster Verarbeitung. Mit voller Hingabe und Leidenschaft werden täglich süße Versuchungen gezaubert. In Kombination mit regionalen und internationalen Tee- und Kaffeespezialitäten steht einem gediegenen Kaffeehausbesuch nichts mehr im Wege.

Im modern ausgestatteten Kaffeehaus stehen rund 30 Sitzplätze zur Verfügung. Die

Inneneinrichtung des Lokales wurde so konzipiert, dass sie mit wenigen Handgriffen Platz für eine gemütliche, kleine Festtafel bietet.

In den Sommermonaten lädt ein kleiner, jedoch feiner Gastgarten zum Verweilen ein. Traditionelle sowie ausgefallene Eiskreationen, welche mit Speiseeis der steirischen Firma Valentino zubereitet werden, entfachen ein Geschmacksfeuerwerk bei Eisliebhabern.

Selbstverständlich serviert Michaela in ihrem Kaffeehaus auch Frühstück und Snacks. Saisonale Köstlichkeiten wie handgefertigte Glücksbringer, Allerheiligenstriezel, Krampusse

und Nikoläuse sowie Weihnachtskekse werden ebenso angeboten. Eine weitere Gaumenfreude sind Faschingskrapfen und Buchteln nach alten Rezepten.

Gemeinsam mit ihrem engagierten Team bietet Michaela Pfandl individuelle Beratung von Festen und Feiern an. Von der Taufe bis zur Hochzeit, Gestaltung von Torten mit gewünschten Motiven oder Themen, persönliche Fotos auf Esspapier gedruckt – den kreativen Möglichkeiten sind hier kaum Grenzen gesetzt.

Sollten Mehlspeisen zu Hause nicht gelingen, steht das Stadtkonditorei-Team gerne mit Ratschlägen zur Seite.



*Auf Ihren Besuch in der Stadtkonditorei freut sich Michaela & Team*

## Öffnungszeiten:

**Montag–Samstag:**

7 bis 19 Uhr

**Sonn- und Feiertag:**

9 bis 19 Uhr

**Dienstag Ruhetag**

**Facebook:**

Stadtkonditorei

Michaela Rottenmann



*Wir wünschen ein wunderschönes Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit, Glück und Freude im Jahr 2017!*

# Kinderkrippe Rottenmann

## Immer in Bewegung



**In der Kinderkrippe ist uns die Bewegung besonders wichtig.**

Die Kinder haben jeden Tag die Möglichkeit sich auszutoben, egal ob im Garten oder bei schlechtem Wetter in unserem Bewegungsraum. Vielfältige Angebote wie Bewegungsbaustellen, Lauf- und Fangspiele, aber auch ruhigere Angebote, je nach den Interessen der Kinder, finden täglich Platz im Krippenalltag.



*Spiel, Spaß und viel Bewegung in der Kinderkrippe Rottenmann*

## Laternenfest in der Kinderkrippe

**Für unsere Krippenkinder ist das Laternenfest immer ein ganz besonderes Ereignis.**

Am Abend dürfen sie mit Eltern, Verwandten und Freunden in die Kinderkrippe kommen und dort stolz ihre gebastelten Laternen präsentieren.

Mit einer einfachen Maltechnik konnten bereits die Kleinsten in der Kinderkrippe ihre Laterne selber gestalten und beim Lied „Ich gehe mit meiner Laterne“ mit ihr im Kreis herumgehen.

Für die Besucher spielten die Kinder die Geschichte von dem Mädchen mit den Sterntalern und als Abschluss gab es einen gemütlichen Ausklang bei Punsch und einer kleinen Verköstigung.



# Anmeldung für einen Kindergartenplatz!

## Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Eltern!

Die Stadtgemeinde Rottenmann ist Betreiberin dreier Kindergärten und zwar in der Lederergasse, auf dem Gelände des Landeskrankenhauses sowie in Bärndorf. Um den Bedarf an Kindergartenplätzen in den drei Städtischen Kindergärten besser planen zu können, liegen für das kommende Kindergartenjahr 2016/17 Anmeldeformulare ab Jänner in den Städtischen Kindergärten auf.

Die Stadtgemeinde Rottenmann vergibt Kindergartenplätze nach strengen Kriterien, wobei das Alter des Kindes bzw. die Berufstätigkeit der Eltern eine Rolle spielen. Da die Kindergartenplätze bekanntermaßen begrenzt sind, kann im Falle einer Anmeldung für einen Kindergartenplatz Ihrerseits keine Garantie seitens der Stadtgemeinde Rottenmann für einen Platz zum jetzigen Zeitpunkt bzw. für einen bestimmten Kindergarten abgegeben werden.

Je nach gemeldetem Bedarf tritt eine Kommission bestehend aus den 3 Leiterinnen der Städtischen

Kindergärten sowie Vertretern der Stadtverwaltung zusammen, um über die Vergabe der Kindergartenplätze zu entscheiden.

**Wir ersuchen Sie nun bei Interesse um Abgabe des ausgefüllten Anmeldeformulars in einem der drei Städtischen Kindergärten bis zum Dienstag, dem 28. Februar 2017.**

Eine Abgabe des Anmeldeformulars im speziellen Kindergarten bedeutet nicht, dass Sie gesichert mit einem Platz in diesem Kindergarten rechnen können.

**Ein Kindergartenplatz kann nur nach Maßgabe**

**der vorhandenen Möglichkeiten zur Verfügung gestellt werden. Es besteht darauf kein Rechtsanspruch.**

Letztendlich werden die sozial gestaffelten Elternbeiträge wie bisher eingehoben, und zwar abhängig vom monatlichen Familiennettoeinkommen laut der vom Land Steiermark vorgegebenen Tabellen.

Näheres dazu erfahren Sie nach Zusage eines Kindergartenplatzes.

Die allfällige Zusage für einen Kindergartenplatz werden Sie schließlich schriftlich seitens des



Stadtamtes Rottenmann mitgeteilt erhalten.

Mit freundlichen Grüßen  
Der Bürgermeister



Städtischer  
Kindergarten



# Kindergarten Bärndorf Waldausflug mit dem Förster



Ein Schwerpunkt im Kindergarten Bärndorf waren im Herbst die Waldtage.

Ganz begeistert waren die Kinder vom Ausflug mit dem Förster Ing. Wolfgang Weissensteiner. Er hat viele verschiedene Stationen im Wald versteckt, die die Kinder suchen mussten.

Zu jeder Station gab es ausführliche Informationen dazu (Erklärung diverser Werkzeuge, die man bei der Waldarbeit benötigt, unterschiedliche Baumarten und deren Zapfen, die Funktion eines

Statives und Fernrohres, etc). Auch ein echtes, schweres Hirschgeweih war zu suchen.

Für die Kinder, Begleitpersonen und Pädagoginnen war dies ein toller und sehr informativer Höhepunkt unseres Projektes.

Zum Abschluss teilte Hr. Weissensteiner noch an jedes Kind eine Überraschung aus. Ein herzliches Dankeschön an ihn für diesen tollen Tag!



**Förster Ing. Wolfgang Weissensteiner zeigte unseren Kindern viel Wissenszerties!**



## Große Begeisterung beim Laternenfest

Auch bei unserem diesjährigen Laternenfest waren die Kinder mit voller Begeisterung dabei. Unter dem Motto „Sternenfest“ brachten die Kinder Lieder und Gedichte dar.

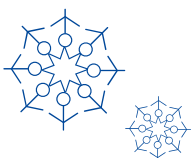
Bei einer Sternengeschichte, getextet von Karin Breitfuß, zeigten die Kinder ihr schauspielerisches Können. Umrahmt wurde dieses Fest auch vom Chor der Volksschule Bärndorf.

Nach einem gemeinsamen Umzug im Freien, gab es Punsch, Tee, Knabbergebäck und Brezen für jedes Kind.

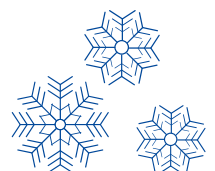
*Danke für die finanzielle Unterstützung an den Jugend- und Sportausschuss und an die Stadtgemeinde Rottenmann.*



**Mit den Einnahmen der freiwilligen Spenden konnten wir für die Kinder zusätzliche Spiele kaufen. Danke dafür!**



*Ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest wünscht der Kindergarten Bärndorf!*



## Kindergarten LKH Mit Laternen unterwegs ...



... waren im diesem Jahr die Kinder des Städt. Kindergartens Lederergasse und des Städt. Kindergarten LKH bei ihrem Laternenfest in der Stadtpfarrkirche in Rottenmann.

Bei dämmrigen Licht leuchteten die selbstgebastelten Laternen besonders schön und sorgten für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Die Kinder sangen mit Freude

und Begeisterung ihre Laternenlieder und durch die tolle Akustik in der Kirche konnten sogar die Gäste in den hintersten Reihen noch gut hören.

Ja, die Stadtpfarrkirche war bis in die hintersten Reihen gefüllt und unter dem Motto: „Wer teilt, der wird froh“ haben die Kinder ihr Licht, das Spielzeug, das Brot, den Mantel und mit allen Anwesenden die Freude geteilt.

Mitgestaltet wurde das Fest durch die Pastoralassistentin Monika Schachner, die mit kindgerechten und passenden Worten durch das Programm führte.

Mit dem Abendlied: „Wenn der goldene Mond am Himmel steht....!“ verabschiedeten sich die Kinder von den Gästen und machten sich stolz mit ihren Laternen auf den Heimweg.



## Den Waldtieren auf der Spur

**... sind heuer die Kinder des Städtischen Kindergarten LKH. Nachdem die Kinder das Thema Wald im Vorjahr in vollen Zügen auskosten haben, wurde beschlossen, sich heuer den Tieren des Waldes näher zu widmen.**

So lernen die Kinder die heimischen Tiere des Waldes (Igel, Hase, Eule, Eichkätzchen, Fuchs...) näher kennen. Viele spannende Fragen wie: „Was macht das Eichkätzchen im Winter“ werden dabei beantwortet und so vielfältiges Sachwissen über Verhalten, Aussehen, Lebensraum, Nahrung und Feinde in Erfahrung gebracht. Für die Kinder werden diese Inhalte in spannende Geschichten, Theater, Bewegungseinheiten, Liedern und Reime verpackt, dabei kommt natürlich das Spiel im Wald auch heuer nicht zu kurz.

Freuen dürfen sich die Kinder, Eltern und Kindergartenpädagoginnen auch über den neu gestalteten Garderobenbereich, der von Jugend am Werk

gefertigt wurde und über einen neu eingerichteten Gruppenraum, der den Kindern auf 2 Ebenen vielfältigste Räume für kreatives Spiel bietet.

Die Lieblingsspielbereiche der Kinder waren schon nach wenigen Tagen zu erkennen. So gehören die große Bauecke, der neue Lesebereich und die beispielbare Treppe zu den Favoriten der Kinder.

Herzlichen Dank dafür an die Stadtgemeinde Rottenmann und an das LKH Rottenmann.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir auch an die Städtischen Betriebe aussprechen, die heuer wieder unsere Kiga T-Shirts für unsere neuen Kinder gesponsert haben.

Zur Laternenfestzeit gab es natürlich wieder das gemeinsame Fest, das heuer in der Stadtpfarrkirche stattfand. Der schon zur Tradition gewordene Besuch der REM-Station wurde heuer etwas anders gestaltet. So wurden die Kinder in diesem Jahr von den

Patienten im Kindergarten besucht. Die Kinder durften den Patienten den Kindergarten zeigen und natürlich wurden auch die Laternenlieder zum Besten gegeben.

Nun naht mit riesen Schritten das Weihnachtsfest und auf dem Weg dorthin begleitet uns natürlich so manches Waldtier.

***Wir wünschen allen Lesern gesegnete und friedliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.***



# Advent im Städtischen Kindergarten



Städtischer  
Kindergarten

*Diese spannende Zeit, voller Vorfreude auf das Christkind, beginnt bereits Ende November mit dem Kekse backen. Mit Hilfe von fleißigen Müttern werden diese mit Freude und Begeisterung von den Kindern ausgestochen, gebacken, verziert und natürlich auch verkostet. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für diese Unterstützung.*



*Traditionelle Ereignisse wie Adventkranzbinden, Adventfeiern, öffnen von Adventfenstern und die Weihnachtsgeschichte werden natürlich auch bei unseren Angeboten eingebunden.*

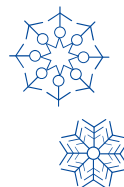
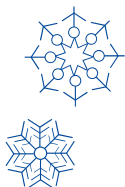
*Auch die Vorbereitungen für den Besuch des Hl. Nikolaus laufen auf Hochtouren. Es wird gebastelt, gemalt, getanzt und selbstverständlich dürfen Lieder und ein Nikolausgedicht nicht fehlen.*

In diesem Jahr hat der Hl. Mann zwei Gruppen im Kindergarten besucht und eine Gruppe sogar im Wald. Dies sorgte für besondere Spannung und Atmosphäre, von der unsere Kinder noch lange sprechen werden.

Ein großes Dankeschön an unseren Nikolaus - Niko Kraus, dass er sich jedes Jahr wieder die Zeit nimmt, uns auf seine bewährte nette und lustige Weise mit seinem Besuch zu erfreuen.



*Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr  
allen Bewohnern von Rottenmann  
wünscht das Team des Städtischen Kindergartens.*



# Kindergruppe Oppenberg

## Laternenfest

**Einen festen Platz im Jahreslauf hat im Ortsteil Oppenberg das Laternenfest der Kindergruppe – und so versammelten sich auch heuer wieder zahlreiche Besucher am 11.11. im Turnsaal.**

Fanni, Katharina, Anna, Stefan, Simon und Jakob war die Vorfreude auf das Martinsfest schon anzusehen und so zogen sie pünktlich um 18 Uhr mit ihren selbstgebastelten Laternen ein.

Edith Pichlmayer hatte die Kinder in den Wochen zuvor bereits intensiv auf das Laternenfest vorbereitet und so sangen sie mit Begeisterung mehrere Lieder und natürlich durfte auch die Legende vom Hl. Martin nicht fehlen, die von den Kindern nachgespielt wurde.

Die „Laternenfesthymne – Ich geh mit meiner Laterne ...“ bildete den Abschluss der Feier.

Ein großes Danke an die Gruppe rhythMISCH, die mit ihren Darbietungen das Fest umrahmte.

Mit dem einen oder anderen netten Gespräch bei heißen Maroni, Kinderpunsch, Punsch und Keksen klang der Abend gemütlich aus. Man konnte spüren, wie wichtig solche Zusammenkünfte für die Dorfgemeinschaft sind!



## Adventfenster Nr. 9 – Volksbank

**Wie bereits im Vorjahr durfte auch heuer die Kindergruppe Oppenberg das Adventfenster für die Volksbank Rottenmann gestalten.**

Die Kinder waren mit Begeisterung bei der Sache und so entstand im Nu der Hintergrund für das Fensterbild.

Bei den Häusern, Bäumen und Schneemännern mussten die Kinder ihr Geschick im Umgang mit Schere und Kleber unter Beweis stellen – und auch diese Aufgabe meisterten sie mit Bravour.

Mit viel Geduld und Ausdauer wurden die „Schneebällchen“ geformt und anschließend aufgefädelt.

Nachdem alles vorbereitet war, ging es daran das Bild zu vervollständigen. Und natürlich musste es auch an seinen Platz in der Volksbank Rottenmann gebracht werden – ein herzliches Danke dafür an Thomas Sölkner.

Am 9. Dezember war es dann soweit – Edith Pichlmayer und „ihre“ Kinder stimmten die Besucher mit dem Schneemanntanzen und dem Lied: „Es schneit, es schneit, kommt alle aus dem Haus“ auf die Enthüllung des Adventfensters ein.



Weiters umrahmten Gerhard Reitmaier und die Musikschule Rottenmann die Feier.

Bereits am 1. Dezember wirkten die Kinder bei der Öffnung des Adventfensters



beim ehemaligen Gemeindevorstand in Oppenberg mit Begeisterung mit.

# Volksschule Bärndorf verfasst von Irmgard Seebacher



**Die VS Bärndorf unter der Leitung von Frau Dir. Lilian KRIECHBAUM ist eine dreiklassige Schule, welche von 43 Schülern aus dem ganzen Stadtgebiet von Rottenmann besucht wird.**

Auch Integrationsschüler sowie Kinder aus Flüchtlingsfamilien befinden sich darunter.

Die Schule versucht allen diesen unterschiedlichen Anforderungen durch ihr bewährtes Team gerecht zu werden und kann deshalb als „inklusive Schule“ bezeichnet werden.

## Das Schulprofil der VS Bärndorf:

- Bestmögliche Vorbereitung auf weiterführende Schulen
- Lesen, Schreiben, Rechnen
- Individuelle Förderung der Kinder
- Klassenübergreifender Unterricht in Form von wöchentlichen „Lernateliers“: Große helfen Kleinen
- Selbständiges Lernen • Projektunterricht
- Englisch ab der 1. Schulstufe • Musischer Schwerpunkt
- Gesunde Jause - Bewegte Schule
- Tägliche Pause im Freien



*Das Team besteht aus vier Volksschullehrerinnen, einer Sonderschullehrerin sowie einer Schullehrerassistentin (für die Betreuung eines Schülers).*

## Radfahrprüfung der 4. Schulstufe am 19. Oktober 2016

**Alle haben bestanden!**



## Tag der offenen Tür

**Am 25. Nov. 2016 veranstaltete die Schule einen Tag der offenen Tür, zu dem alle kommenden Schulanfänger eingeladen waren.**

Die Begrüßung der Eltern und Kinder erfolgte im Turnsaal durch die Schulleiterin sowie durch den Schulchor.

Die geladenen Kinder nahmen dann am Unterricht in Kleingruppen teil und wurden beim Lernen, Basteln und Experimentieren von Viertklässlern liebevoll unterstützt. Die Eltern hatten die Gelegenheit, alle Klassen zu besuchen und sich auch bei Gesprächen mit den Lehrerinnen über die Schule zu informieren.

Der Elternverein unterstützte diese Veranstaltung mit einem Kaffee- und Kuchenbuffet. Zum Abschluss erhielten die Kinder noch eine kleine, von den Schülern der 3. und 4. Klasse gebastelte Schultüte als Geschenk.

Sollte jemand diesen Tag versäumt haben und auch Interesse haben die Schule kennenzulernen, ist ein „Schnuppern“ gerne auch nach Terminvereinbarung möglich (03614/241190).



## Adventkranzbinden und Adventkranzsegnung

Ein großer Erfolg war auch in diesem Jahr wieder das Adventkranzbinden des Elternvereins der VS Bärndorf. Es wurden rund 40 Adventkränze gebunden, welche dann am Tag des Elternsprechtages verkauft wurden. Dass die Adventkränze zuvor in der Schule in Form einer kleinen Feier

gesegnet wurden (durch Pater Michael), ist schon Tradition. An dieser Feier nahm auch der Kindergarten Bärndorf teil.

Mit dem Verkaufserlös der Kränze wird der Elternverein wieder Ausflüge, Veranstaltungen und Projekte der Schule unterstützen.



## Nikolaus besucht Volksschüler

**Besuch vom Hl. Nikolaus und seinen Gefährten von den Bärndorfer Höllteufeln bekamen auch die Schüler der Volksschule Bärndorf!**

Natürlich war die Aufregung groß und die Kinder freuten sich über die Gaben im selbstgebastelten Nikolaus-sackerl. Wer doch zu großen Respekt vor den finsternen

Gesellen hatte, konnte sich mit einer Lehrerin in die Klasse zurückziehen, doch die Mutigen ließen sich auch den Besuch des Krampusses im Turnsaal nicht entgehen!



## Lehranstalt für Sozialberufe Wenn Lesen zum Abenteuer wird

**Die Schüler der 3. FSB von der Lehranstalt für Sozialberufe Rottenmann haben ein Lesefest unter dem Motto „Wenn Lesen zum Abenteuer wird“ geplant, organisiert und am 30. November 2016 abgehalten.**

Gemeinsam mit dem Kindergarten Bärndorf und dem LKH-Kindergarten sowie vier Klienten der Lebenshilfe Rottenmann und der Stadtbücherei Rottenmann wurde ein schöner Vormittag verbracht.

Ziel des Projektes war, Kinder zum Lesen zu motivieren. Es wurden verschiedene Geschichten vorgelesen und zum jeweiligen Thema passend kreativ gearbeitet. Besonderer Anklang fand das Kamishibai-Theater, einem

speziellen Bilderkarten-Theater mit dem die Geschichten „Sternaler“ und „Benno Bär“ erzählt wurden.

Als Stärkung gab es eine gesunde Jause, Obstspieße und Pizzaweckerl, die von den

SchülerInnen der 1. FSB zubereitet wurden.

Über die kleinen Bücher, die die Kinder zum Schluss als Geschenk überreicht bekommen haben, freuten sie sich sehr.

Wir möchten uns recht herzlich bei unseren jungen TeilnehmerInnen und der Stadtbücherei Rottenmann für die Kooperation bedanken.

Die Städtischen Kindergärten LKH und Bärndorf bedanken sich sehr herzlich für dieses schöne Projekt.



# Volksschule Rottenmann

## Berichte von Barbara Schrögnauer



**Gleich in der ersten Schulwoche begann für die SchülerInnen der 3a und 4a ein schulstufenübergreifendes Projekt zum Thema Herbst.**

Die Kinder arbeiteten in Gruppen, an verschiedenen Stationen, das Ziel war ein Herbsttagebuch und die Dekoration für einen Teil im ersten Stock zu gestalten.

Die Arbeit am Projekt wurde nach den Maßstäben des Jenaplans (reformpädagogische Richtung) durchgeführt. Im Mittelpunkt steht die Beobachtung eines Baumes über die 4 Jahreszeiten hinweg. Der Abschluss des Projektes erfolgte ebenfalls nach den Richtlinien des Jenaplans.

Bei diesem Projekt hat das Lernen der Kinder einen starken Bezug zum Leben.

### Ein Beispiel dazu:

Ein Rezept wurde zuerst in Klassenstärke berechnet. Die Schüler/innen gingen mit ihren Lehrerinnen einkaufen, alles wurde vorbereitet, Listen geschrieben, das Verhalten auf der Straße und im Supermarkt besprochen, jede Gruppe erhielt einen Auftrag und es wurde mit „richtigem Geld“ gerechnet. Die Einkäufe verarbeiteten die beiden Klassen zu duftenden Bratäpfeln, die selbst zubereitet



und anschließend gemeinsam verspeist wurden.

Im Rahmen dieser Feier, die wichtiger Bestandteil des Jenaplans ist, führten die Kinder beider Klassen sich

gegenseitig ihre Werke vor: Klanggedichte, auswendig Gelerntes, Selbstgedichtetes, Ausstellung der selbstgemachten Bücher und eine Lesung aus diesen Büchern. **So wird Schule lebendig!**

## Himmlisches bei der „Besinnung im Advent“



Mit dem Krippenspiel und Minimusical „Wenn der Himmel unser Herz erreicht“ begeisterten am 10. Oktober die Kinder der 3b Klasse der VS Rottenmann in der vollbesetzten evangelischen Kirche unter der Leitung von Ulrike Eder-Draxler. Zusammen mit dem Schulchor wurde die musikalische Inszenierung mit großer Freude und viel Begeisterung einstudiert und zum Besten gegeben.

Ein herzliches Danke den kleinen SchauspielerInnen und SängerInnen für eine zauberhafte Adventbegegnung!

## Aktionstag der Bäuerinnen



Anlässlich des Welternährungstages am 14. Oktober 2016 besuchte die einheimische Bäuerin Silvia Marchner die beiden ersten Klassen, um mit den Kindern über regionale Landwirtschaft zu sprechen. Die Kinder durften ihr eigenes gesundes Müsli zubereiten und es wurde so-

gar Butter selbstgemacht und anschließend mit Brot und Radieschen verzehrt.

So will man schon den „Kleinsten“ einen Einblick in die regionale Landwirtschaft und bäuerliche Produkte vermitteln.

## Trommelworkshop

### Zum Schulstart ein klassen- und schulstufenübergreifendes Projekt an der Volksschule Rottenmann

Am 13. Oktober 2016 platzte die VS Rottenmann fast aus allen Nähten. Heiße Trommelrhythmen drangen aus dem Gebäude und eine schier nicht enden wollende Besucherzahl drängte in den Turnsaal. Die Schüler und Schülerinnen der

3. und 4. Klassen, also insgesamt 70 Kinder, zeigten ihr erlerntes Können und trommelten, tanzten und spielten auf verschiedenen Perkussionsinstrumenten Afro-kubanische-brasilianische Rhythmen vor dem staunenden Publikum.

Voraus gegangen sind vier Tage intensives Üben mit dem Trommelcoach Mag. Bernd Jaritz von der Gruppe power-drums, einem bühnenerfahrenen Perkussionisten des Vienna Samba Projects.



*Ein gelungenes Projekt, das den Kindern sicher lange in Erinnerung bleiben wird.*



Das Projekt trägt den Namen „Eine bunte Trommelreise durch Kontinente, Kulturen und Zeiten“ und soll neben dem Spaß und der Freude am kreativen Tun auch die Gemeinschaft, die Persönlichkeitsentwicklung der Schüler/innen und den Teamgeist in der Klasse fördern.

Großzügig finanziell unterstützt wurde das Projekt vom Elternverein der Volksschule Rottenmann, von der Stadtgemeinde Rottenmann und von Dr. hc Ernst EP Hochsteger. So ist es uns gelungen, dass alle Kinder kostenfrei teilnehmen konnten, wofür ich den Sponsoren nochmals herzlich danken möchte.

## Radfahrprüfung in den 4. Klassen

Wie schon in den vergangenen Jahren wurde auch im heurigen Schuljahr die freiwillige Radfahrprüfung der 4. Klassen bereits im Herbst durchgeführt. Bestens vorbereitet in der Theorie über die Straßenverkehrsordnung

wurden die Schüler und Schülerinnen von den Klassenlehrerinnen Waldhuber und Mayer.

Zusätzlich gab es Aktivitäten vom Team der Fahrschule Plonner, bestehend aus

Spielen und Übungen zu den grundlegenden Themen der Verkehrserziehung.

Ab dem vollendeten 10. Lebensjahr dürfen die Schüler/innen alleine mit dem Fahrrad unterwegs sein.



## Briefpartnerschaft mit der VS Aigen



**Schreiben und Lesen sind Grundbausteine in der Volksschule. Leider fehlt in unserer Zeit vielen Kindern die nötige Motivation zum Lesen. Einen geeigneten Schreibanlass zu finden, kann helfen, die Freude am Lesen zu wecken.**

Voller Spannung erwarteten die Kinder der 3b Klasse ihren ersten Briefwechsel mit ihrer Partnerklasse aus der VS Aigen. Ein ganzes Schuljahr werden sich die Kinder von ihren eigenen Erlebnissen und besonderen Geschehnissen schreiben.

Ein gemeinsamer Schulausflug mit gegenseitigem Kennenlernen ist am Schuljahresende als Projektabschluss geplant. Vielleicht kann das ja der Beginn einer wunderbaren Freundschaft werden.

# NMS Rottenmann geht neue Wege!

## Berichte von Dir. Marion Reitterer

„In einer Atmosphäre der Achtsamkeit fachlich und sozial kompetente Persönlichkeiten heranbilden!“

### „Verschränkte Ganztageschule“

Die Neue Mittelschule Rottenmann bietet ab dem Schuljahr 2017/2018 für eine der beiden ersten Klassen eine **Ganztageschule** in einer **verschränkten Abfolge** an.

Die schulische Tagesbetreuung in verschränkter Abfolge schafft eine neue Lern- und **Freizeitkultur** an der Schule. Bei der Ganztageschule in verschränkter Form gibt es keine lückenlose Aneinanderreihung von Unterrichtsstunden. Unterricht, betreutes Lernen sowie Freizeit finden über den ganzen Tag verteilt statt. Ein gemeinsames Mittagessen und Soziales

Lernen, sowie Persönlichkeitsbildung, sind weitere wesentliche Elemente dieses Schultyps.

Sie bietet den Schülerinnen und Schülern zusätzlich ein abwechslungsreiches Programm an gemeinsamen sportlichen, künstlerisch-kreativen und naturwissenschaftlichen Aktivitäten.

Die Schülerinnen und Schüler einer solchen Klasse verbringen den Schultag bis 16 Uhr gemeinsam. Unterricht und Betreuung der Kinder übernehmen schuleigene Lehrpersonen und geprüfte

Freizeitpädagoginnen und -pädagogen. Je nach Lerntempo und Arbeitsbereitschaft können nahezu alle Arbeitsaufträge (Hausübungen, usw.) in der Schule erledigt werden. Dadurch sollen Eltern entlastet und mehr Zeit für die Familie ermöglicht werden.

Das neue, an den Neuen Mittelschulen des Bezirks Liezen einzigartige Modell, zieht eine bedingte Schulsprengelfreiheit nach sich und erlangt daher für alle Volksschulabgängerinnen und -abgänger, die eine ganztägige verschränkte Schulform bevorzugen, an



Bedeutung. Die Neue Mittelschule Rottenmann bietet so einen weiteren Meilenstein in der professionellen Begleitung im Bereich der Bildung unserer Kinder an.

**Voranmeldungen und Anmeldungen für das Schuljahr 2017/18 können ab sofort an die Neue Mittelschule Rottenmann gerichtet werden.**

**Anmeldung unter:**  
Tel.: 0664/88448860  
direktion@nms-rottenmann.at

### Notebooks in den Klassen

**In der NMS-Rottenmann keine Zukunftsvision, sondern Realität.**

Bei uns arbeiten alle Schüler, beginnend mit dem Schuljahr 2015/16 an eigenen Notebooks.

Damit erwerben sie digitale Kompetenzen im Schulalltag. Wie hier in der ersten Klasse, wo die SchülerInnen sich gerade im Beherrschen der Tastatur üben.

Keine leichte Sache, Bildschirm und Hände gleichzeitig unter Kontrolle zu haben. Und was der/die LehrerIn sagt, sollte man auch noch

mitbekommen. Aber wenn das Gerät wie selbstverständlich zum Unterrichtsalltag gehört, fällt der Umgang rasch leichter.



**Einladung der NMS Rottenmann zum „Platzsingen“**

Lassen Sie sich verzaubern und auf das Weihnachtsfest einstimmen. Zu Augenblicken der Begegnung und des Hörens vorweihnachtlicher Klänge, die Ihr Herz erfreuen sollen, laden wir herzlich ein!

**Wann und Wo? Am Freitag, dem 23.12.2016 um**

09:00 Uhr Gemeindeamt Rottenmann  
10:00 Uhr GH Kirchenwirt in Oppenberg  
11:00 Uhr GH Pitscheider in Edlach  
12:00 Uhr Spar Rottenmann

Dauer: jeweils 1/2 Stunde

Wir freuen uns, wenn wir Sie an einem dieser „Platzer!“ begrüßen dürfen!

Die Schülerinnen und Schüler der NMS Rottenmann

www.nms-rottenmann.at

## Modularer Unterricht an der NMS Rottenmann

**Durch die Auflösung der Leistungsgruppen und dem damit zusammenhängenden Muss der Individualisierung innerhalb der einzelnen Klassen, setzen die Lehrerinnen und Lehrer der Neuen Mittelschule verstärkt auf alternative Lernmethoden.**

Um jeden einzelnen Schüler und jede einzelne Schülerin in ihren Stärken zu fordern und bei Schwächen zu fördern, werden viel Stunden als modulare Einheiten geführt. Hier wird der Klasse zu einem Thema, welches vorher gemeinsam mit der Lehrperson erarbeitet wurde, eine Vielzahl an Übungsmöglichkeiten geboten, die individuell und bezugnehmend auf das jeweilige Lernniveau ausgewählt werden können. Jede gestellte Aufgaben wird in mehreren Schwierigkeitsstufen angeboten, noch unsichere Lernende wählen gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern die passenden Aufgaben, versierte Schüler und Schülerinnen

der höheren Klassen gelingt dies Einschätzung meist schon alleine.

Diese offene Form des Unterrichts bietet den Lehrpersonen die Möglichkeit, sich gezielt auf einzelne Schülerinnen und Schüler zu konzentrieren.

Von dieser „Einzelbetreuung“ profitieren die Schwächeren und auch die Leistungsträger der Klasse, da persönliche Unsicherheiten, aber auch die Stärken, noch einmal direkt angesprochen oder geklärt werden können.

Viele leistungsniedrigere Kinder wenden sich bei Fragen aber auch zuerst

**Info-Abend für Eltern  
der 4. Klasse Volksschule:**  
Mi., 18.01.2017, 19 Uhr  
**Tag der offenen Tür:**  
Do., 19.01.2017 von 9 bis 12 Uhr



einmal an die Besseren, dadurch wird in solchen Stunden auch die soziale

Kompetenz und Hilfsbereitschaft der Klasse geschult.

## Methodenvielfalt: LAPBOOK „Das bin ich“

**An der NMS Rottenmann wird seit diesem Schuljahr nicht nur mehr genotebookt – sondern auch gelapbookt.**

Erfahrungsgemäß gehe ich davon aus, dass viele von Ihnen sich jetzt fragen, was sich hinter diesem kryptischen Begriff verbirgt. Lapbooks sind individuelle Portfolios, die von den Kindern selbstständig bearbeitet, gestaltet und präsentiert werden.

Die aufklappbare DIN A3-Mappe, die bequem auf dem Schoß (engl. „lap“) Platz hat, versteckt im Inneren eine Vielzahl an Minibüchern, die aufgeklappt, gedreht und ge-

falteten werden können und dem Leser/der Leserin auf kreative Weise Informationen zu einem Thema vermitteln.

Im Zuge der Kennenlertage der ersten Klassen, wurden mit großem Eifer, vielen guten Ideen und einem Händchen für pompöse Gestaltung Lapbooks zum Thema „Das bin ich“ erstellt.

Das eigenverantwortliche und individuelle Arbeiten wurde von allen mit großer Begeis-

terung aufgenommen und schnell bildeten sich innerhalb der Klassen Helfersysteme, die nur in seltenen Fällen (bei schwierigen Faltechniken oder der Letztentscheidung, wo die 86.Glitzerperle besser zur Geltung kommen würde) von einer Lehrperson unterstützt werden mussten.

So hielten die 31 Schülerinnen und Schüler am Ende der Woche Lapbooks in ihren Händen, die sie gänzlich alleine, ohne Vorgaben und mit viel



Freude und Motivation kreierte hatten.

Und so hoffe ich, dass meinen beiden Deutsch-Klassen auch in einigen Jahren, wenn ihnen ihre Lapbooks am Dachboden oder beim Siedeln in die Hände fallen werden, noch viel Freude damit haben.

*Astrid Kohlhauser, BEd.*

## Berufsorientierungsprojekt an der NMS Rottenmann

**Für die SchülerInnen der 4. Klassen ist es am Ende dieses Jahres an der Zeit, die Weichen für die berufliche Laufbahn zu stellen. Um sie bei dieser schwierigen Entscheidung zu unterstützen, wurde an der Neuen Mittelschule Rottenmann ein 3-tägiges Projekt zur Berufsorientierung zum Thema Lehre durchgeführt. In Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer Steiermark gelang es uns, namhafte Referenten und Referentinnen an die Schule zu holen, die den Mädchen und Burschen unterschiedliche Berufssparten genauer vorstellten.**

Während des Projektes wurden von den Jugendlichen auch Tests durchgeführt, die Interessen und Neigungen in Bezug auf die berufliche Zukunft aufzeigten.

Somit konnten die Schüler sich ihre Stärken und Interessen bewusst machen. Gleichzeitig wurde ihnen eine breite Palette an Berufen nähergebracht. Sie konnten in die Arbeitswelt hineinschnuppern und erfahren, was heutzutage von einem Lehrling erwartet wird. Das

Projekt war ein großer Erfolg und wir erhielten zahlreiche positive Rückmeldungen von Schülern, Eltern und ReferentInnen.

Den Abschluss des Projektes bildete ein Elternabend, bei dem man die Aktivitäten der letzten Tage noch einmal mit einer schwungvollen Präsentation Revue passieren ließ.

Außerdem berichteten Vertreter des heimischen Gewerbes und der Industrie über die Lehrlingsaus-



bildung in ihren Betrieben und im Anschluss daran hatten Eltern und Jugendliche noch die Möglichkeit,

bei einer Podiumsdiskussion Fragen zu stellen und Unklarheiten zu beseitigen.

## 30 Jahre Kulturviech Hoch soll'n sie leben, die Kulturviecher!

**Dem Verein „Kulturviech“ in Rottenmann ist nach Feiern zumute. Und nach Abschied. Bevor 2017 eine Pause mit Option auf Neustart folgt, lässt man es aber noch einmal hell strahlen.**

Man kann's kaum glauben. Aber man kann's verstehen. Denn bei einem Kulturmotor, der seit 30 Jahren auf Hochtouren läuft, ist der Tank halt einmal leer. Seit 1986 haben Hannes Pointner und sein 23-köpfiges Team als Nahversorger für das Lebensmittel Kultur in ihrer Region alles gegeben.

Eine so lange Elle, auf die die Liste mit bisher präsentierten heimische Künstlern,

internationalen Geheimtipps und Weltstars passt, gibt es jedenfalls gar nicht.

„Aber nun geht es sich vom Arbeitspensum her einfach nicht mehr aus“, gestand Gründer und Obmann Pointner, im „Nebenberuf“ übrigens Lehrer, kürzlich bei einer Pressekonferenz. Dass der Verein zuletzt aus der Dreijahresförderung des Landes fiel, habe die Lage nicht eben erleichtert, auch wenn die

Subventionen gleichblieben. Darum hat man sich für 2017 eine Nachdenkpause verordnet, mit der Option auf einen Neustart, „vielleicht mit neuen, jungen Mitarbeitern“.

30 Jahre müssen dennoch gefeiert werden. Wenn man die formidable Sängerin Inger Marie Gundersen und Ulf Wakenius zu Gast hat, von dem John McLaughlin vermutet, er sei „schon mit einer Gitarre in Händen auf die Welt gekom-

men“, dann schaltet man hell leuchtende Nordlichter ein, als die zum Finale auch die Ausnahmeplanisten Bobo Stenson und Ketil Bjørnstad strahlen werden. Und dass die Lichter bei den „Kulturviechern“ gänzlich ausgeknipst werden, dagegen legen wir jetzt einmal mit einem „Hoch soll'n sie leben!“ vorsorglich Protest ein.

**Bericht in Kleinen Zeitung, vom 25.11.2016 von Michael Tschida**

# DAS KULTurVIECH



## Literarischer Bauernsilvester – Lesungen, Diskussionen, Interaktion, Entertainment, Zwischenrufe, letzte Worte ...

**Was an diesem Abend geschehen wird: Literatur, seriös und konzentriert – und dennoch leicht „verpackt“. Drei – oder auch vier – Autoren, die aus ihren aktuellen Texten lesen, miteinander plaudern, und Schlagerstar Gery d'Angelo als alles, was dazwischen möglich ist: verbindende Worte und Musik.**



**Fiston Mwanza**, kongolesischer Autor, der mit *Tram 83* einen Welterfolg gelandet hat; das Buch ist in 10 Sprachen übersetzt worden. Fiston Mwanza Mujila (\*1981 in Lubumbashi) ist ein kongolesischer französischsprachiger Schriftsteller. Er erhielt 2009 für einen Literaturbeitrag einen Preis bei den Spielen der Frankophonie, die im Libanon stattfanden. Sein Romandebüt *Tram 83* stand 2015 auf der Longlist des Man Booker International Prize und erhielt den Etisalat Prize for Literature.

**Teresa Präauer** hat mit ihrem großartigen Roman „Oh Schimmi“ die Spitze der ORF-Bestenliste übernommen. Ironisch und zynisch umkreist die gebürtige Linzerin die Frage, wie und warum sich der Mensch zum Affen macht. Dass dieses Buch zur erzählerischen Spitzenklasse zählt, darüber waren sich schon etliche Literaturexperten beim Bachmann-Bewerb einig, wo Teresa Präauer für erhebliches Aufsehen sorgte. Nun nimmt sie mit „Oh Schimmi“ (Wallstein-Verlag) auch den Spitzenplatz in der November-Bestenliste des ORF ein.



**Ferdinand Schmalz** ist der bzw. die künstlerische Leiter des Abends. Seit dem legendären „Biedermann und die Brandstifter“ in der Garage des Depots der Freiwilligen Feuerwehr Rottenmann

dem KULTurVIECH eng verbunden. – Aktuell mit seinen Stücken auf den Spielplänen der besten Theater im deutschen Sprachraum: „dosenfleisch“ (Burgtheater Wien, Schauspielhaus Graz);

„der herzerlfresser“ (Uraufführung im November 2015 am Schauspiel Leipzig); „der thermale widerstand“ (uraufgeführt am Schauspielhaus Zürich, ab April 2017 am Schauspielhaus Graz).

**Publikumsliebbling und Kassenmagnet** **Gery d'Angelo** lädt zum Ringelspiel der Leidenschaft mit Schlagern, mit Ekstase und dem Ringelpiez mit Anfasen.

### TERMIN:

Freitag, 30. Dezember 2016, 20 Uhr, Rottenmann, Kultursaal.

### VORVERKAUF:

Trafiken Kalaschek und Fritz in Rottenmann, Stadtbuchhandlung Liezen, Die Steiermärkische, Musikhaus Härtel Liezen

# Kiss no Frog – Küsse keinen Frosch

## Beeindruckende Aufführungen der Theaterrunde

**Draufgängerisch und sexy oder lieber schüchtern und bieder – die Gegensätze prallten nur so aufeinander, als die Wohnung gleich mehrfach vermietet wurde.**

Die Verwechslungen beim Blind-Date, beim Vergnügen im Stundenhotel oder beim Nacktputzen blieben nicht aus. Atemnot, Hexenschuss und das Einsetzen der Wehen beim Mann – all das strapazierte die Lachmuskeln der zahlreichen Besucher im Volkshaus Rottenmann. Kiss no Frog – Küsse keinen

Frosch, so hieß das diesjährige Theaterstück der Theaterrunde Rottenmann, das im November aufgeführt wurde und bei der neben vielen „altbekannten“ Akteuren auch Debütantin Bianca Grießer schauspielerische Höchstleistung vom Feinsten bot. Obmann Dietmar Kraus freute sich mit seinen Mit-

spielern über drei ausverkaufte Vorstellungen und hofft, dass die Besucher einmal mehr einen kurzweiligen Abend erlebt haben.



# Volksmusik und Mundart

## Evang. Auferstehungskirche Rottenmann

**Das bereits traditionelle Konzert „Volksmusik und Mundart“ unter der Leitung von Prof. Siegfried Greimler wurde diesmal am 1. Adventssonntag um 10 Uhr in der evangelischen Auferstehungskirche veranstaltet.**



Für die zahlreichen Besucher gab es nicht nur Volksmusik zu hören, sondern ein abwechslungsreiches Programm in verschiedensten instrumentalen, vokalen Besetzungen, wie die „Romanze“ aus der Zauberflöte (W.A. Mozart), „Air“ (J. S. Bach), „Alperer“ -Jodler, „Admonter

Krippenlied“ (L. Hörlgeber), „A stille Weis“ (S. Greimler) und vieles mehr.

Markus Sölkner begeisterte nicht nur als Musiker, sondern auch als Sänger. Seine Darbietungen, wie das Lied „Sumpra Peter!“ (Volksweise/ bearb. S.Greimler) und „The

Londonderry Air“ werden den Konzertbesuchern noch lange in Erinnerung bleiben. Petra Seebacher und Elisabeth Greimler stellten ihr gesangliches Talent mit „The Rose“ ebenso unter Beweis.

Ebenso zur Tradition des Konzertes zählen die heiteren und besinnlichen Mundartgeschichten von Gerhard Reitmaier und Petra Seebacher. Kirchliche Texte zur Adventzeit in Mundart, vorgetragen von Dr. Christa Lerch, stimmten auf die Vorweihnachtszeit ein.

Ein beeindruckender Konzertvormittag endete nach einigen Zugaben mit den

„Adagio“ aus den Rottenmanner Weihnachtsweisen, einem mit dem Publikum gemeinsam gesungenen Lied und dem „Andachtsjodler“.

### Es musizierten:

Elisabeth Greimler (Hackbrett, Gesang), Eva Kreuz (Gitarre, Steir. Harmonika), Siegfried Greimler (Klarinette, Steir. Harmonika, Akkordeon, Gitarre), Hilde Monsberger (Klarinette), Petra Seebacher (Blockflöte, Steir. Harmonika, Hackbrett, Gesang), Anna Magdalena Sölkner (Violine), Markus Sölkner (Klarinette, Gesang, Hackbrett, Gitarre), David Gromon (Flöte).

# Adventmärkte in der Gemeinde Volkshaus Rottenmann

Vorweihnachtliche Stimmung gab's heuer wieder beim traditionellen und bekannten Adventmarkt im Volkshaus organisiert durch das Wirtschaftsteam Rottenmann unter Obmann Klaus Schupfer und Helmut Matlschweiger. Das umfangreiche Angebot einiger einheimischer Betriebe wurde bestens ergänzt

durch Rottenmanner und auswärtige Hobbykünstler. Die Kinder freuten sich über die beliebte Bastelecke und hatten viel Spaß beim Kekse backen.

Kulinarisch verwöhnt wurden die Besucher durch Kaffee und Kuchen, Glühwein, Maroni, usw. Es war für jeden Geschmack etwas dabei.



*Das Wirtschaftsteam Rottenmann bedankt sich bei allen Ausstellern und Besuchern für den gelungenen Adventmarkt und wünscht frohe Weihnachten!*



## Adventmarkt in Oppenberg

**Am 20. November fand im Turnsaal der ehemaligen Volksschule in Oppenberg ein Adventmarkt, organisiert vom Tourismusverband, statt.**

Die unterschiedlichen Aussteller konnten sich über die zahlreichen Besucher freuen, welche sich sichtlich in der vorweihnachtlichen Atmosphäre wohl fühlten.

## Adventmarkt im Stadtwald

Über Initiative des GH „Zum Stadtwald“ fand heuer der 9. Adventmarkt im Stadtwald auf der Eisstockanlage unter Beteiligung etlicher Hobbykünstler sowie Gewerbetreibenden statt.

„Klein aber fein“ ist das Motto dieser Veranstaltung. Das Angebot reichte von Keksen über handgefertigte Weihnachtsdekoration, eleganten Advent- und Weihnachtsbasteleien bis hin zu Kerzen,

Honig, Schnäpsen, Alpaka-wollwaren und Häkelfiguren.

Die weihnachtlich dekorierten Verkaufsständchen, die musikalische Gestaltung durch die FRESTONES und die idyllische Umrahmung durch den Stadtwald verwandelten die Eisbahn trotz Schneemangels für einen Nachmittag in eine romantische und vorweihnachtliche Idylle, die ihresgleichen sucht.



Im Rahmen des diesjährigen Adventmarktes wurde schließlich um kurz nach 17 Uhr das „Stadtwald-Adventfenster“ präsentiert.

Die FRESTONES und der Chor der 4D-Klasse des Stiftsgymnasiums Admont begleiteten diesen Programmpunkt musikalisch und gesanglich.

# Krampus in Rottenmann

## Krampusspiel im Paltenstadion

**Dort, wo sonst am grünen Rasen die Fußballer das Sagen haben, wurde von der Tantalus Pass aus Windischgarsten ihr bekanntes Krampusspiel „Jenseits von Gut und Böse“ zur Aufführung gebracht!**

Autorin dieses Stückes ist Friederike Amort aus Liezen! Von der Tribüne aus hatte jeder Zuschauer durch den etwas erhöhten Standplatz einen wunderbaren Blick auf das einzigartige Schauspiel und musste sich auch nicht vor den „finsternen Gesellen“ fürchten, die da unter ihnen am Platz ihr Unwesen trieben!

Nach dem Spiel hat sich der Hl. Nikolaus unter die Zuschauer gemischt und Krampusackerl an die kleinen Kinder verteilt.

Anschließend klang der Abend mit dem traditionellen Krampuskränzchen des Sportvereins in der Vereinskantine aus. Der Sportverein Rottenmann bedankt sich bei den zahlreichen Besuchern!



# Krampus in Bärndorf

## 20 Jahre Bärndorfer Höllteuf'ln

**Die Bärndorfer Höllteuf'ln luden auch heuer am Krampustag wieder zu ihrem traditionellen Krampuspiel am Dorfplatz Bärndorf ein.**

Unter einem Funkenregen hindurch zogen die Bärndorfer Höllteuf'ln ein und eröffneten vor der weihnachtlichen Kulisse des Dorfplatzes und anlässlich ihres Vereinsjubiläums im Schein einer brennenden 20 ihr Krampuspiel.

1996 nach einem Maskenschnitzerkurs zusammengeschlossen, wanderten die Bärndorfer Höllteuf'ln in ihren Anfangsjahren als Begleiter des Hl. Nikolaus im Dorf von Haus zu Haus. Im Jahr 2000 veranstalteten sie schließlich erstmals das aus der Region stammende, über 100-jährige Krampuspiel.

Somit fand die Aufführung eines Krampusspiels im Ort bereits zum 17. Mal in Folge statt und zählt deshalb sicherlich schon zur Tradition am 5. Dezember in Bärndorf.

Wie im dargebotenen Krampuspiel gewann auch in diesem Jahr bei dem im Anschluss freigegebenen Treiben der finsternen Gestalten schließlich das Gute wieder die Oberhand und der Hl. Nikolaus belohnte alle braven Kinder, die zum Teil auch Gedichte und Lieder vorbereitet hatten, mit einem Krampusackerl, gefüllt mit Nüssen und Naschereien.



Mit Glühwein, Glühmost und auch für das leibliche Wohl Kinderpunsch war nebenbei gesorgt.

# Liebe Kinder, liebe Eltern!

Auch heuer wollen wir Euch und Eure Eltern einladen, am 24. Dezember unseren Rathauschristbaum gemeinsam zu schmücken!

Bitte bringt Selbstgebasteltes, Traditionelles oder Modernes mit, um unseren Baum bunt und schön zu gestalten! Wir treffen uns um 14.30 Uhr bei Punsch und Glühwein am Rathausvorplatz, anschließend wird der fertige Baum am Rathausbalkon weithin sichtbar präsentiert!

## Vielleicht bastelt ihr ja noch diesen bunten Christbaumschmuck?

Aus verschiedenen Farben Buntpapier mindestens 5 gleiche Kreise und Sterne ausschneiden und jeweils in der Mitte falten! Dann „Rücken an Rücken“ zusammenkleben – nicht vergessen, gleich einen Faden zum Aufhängen mit einkleben – und zum Schluss mit bunten Perlen verzieren! Fertig ist ein schöner Christbaumschmuck für Zuhause oder für unseren Rathauschristbaum!



## Schokoladen-Tassenkuchen

Zutaten für 1 Tasse (ca. 250ml Inhalt)

45 g Mehl  
2 EL Zucker  
2 EL Kakao  
1/2 TL Backpulver  
Prise Salz  
60 ml Milch  
2 1/2 EL Öl  
1 EL Nutella

Quelle:



Mehl, Zucker, Kakao, Backpulver und Prise Salz in die Tasse geben. Milch und Öl zugeben und alles mit einem kleinen Schneebesen glatt rühren. Einen Esslöffel Nutella in die Mitte des Teiges geben. Für 1 Minute 15 Sekunden bei 700 Watt in der Mikrowelle backen. Sollte der Teig noch weich sein, nochmals für 15 Sekunden in die Mikrowelle geben.

Und wenn dann in den Weihnachtsferien hoffentlich viel Schnee fällt und ihr durchgefroren vom Ski- oder Schlittenfahren nach Hause kommt, ist der Tassenkuchen das Richtige, um sich wieder aufzuwärmen!

Das Rezept ist kinderleicht und für die etwas Älteren unter euch auch schon ganz ohne Hilfe ratz-fatz nachzumachen! Ihr braucht dazu nicht mal den Backofen – die Mikrowelle reicht!

Gutes Gelingen!



# JÄNNER

## Di. 3. Jänner

Kath. Stadtpfarre Rottenmann/Oppenberg  
Dreikönigs-Aktion



## Mi. 4. Jänner

Kath. Stadtpfarre Rottenmann/Oppenberg  
Dreikönigs-Aktion



## Do. 5. Jänner

Trachtenverein d´Strechauer  
30. Rottenmanner Glöcklerlauf



**Gruppe 1:** 17 Uhr Strechau  
17.30 Uhr Villmannsdorf  
18.45 Uhr Büschendorf

**Gruppe 2:** 17 Uhr Bärndorf  
18 Uhr Edlach  
18.45 Uhr Singsdorf

**Gruppe 3:** 16.45 Uhr Oppenberg

Finale um 19.30 Uhr am Hauptplatz  
mit allen 60 Köppen

## Fr. 6. Jänner, 8.45 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann  
Heilige Messe mit den Sternsängern und Segnung  
des Dreikönigswassers, *Stadtpfarre Rottenmann*



## Fr. 6. Jänner, 10.15 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann/Oppenberg  
Heilige Messe mit den Sternsängern und Segnung  
des Dreikönigswassers, *Pfarrkirche Oppenberg*



## Fr. 6. Jänner, 10.30 Uhr

Kulturreferat - Neujahrskonzert, *Musikschule*



## Sa. 7. Jänner, 10.30 Uhr

Sportverein Oppenberg  
Oppenberger Hallenturnier, *Turnsaal Oppenberg*



## Mi. 18. Jänner, 19 Uhr

Neue Mittelschule Rottenmann  
Info-Abend für Eltern der 4. Klasse Volksschule  
*Neue Mittelschule Rottenmann*



## Do. 19. Jänner, 9-12 Uhr

Neue Mittelschule Rottenmann  
Tag der offenen Tür  
*Neue Mittelschule Rottenmann*



## Sa. 21. Jänner

Sportverein Rottenmann  
Futsalturnier, ab 10 Uhr Jugendturniere, ab 15 Uhr  
für alle Hobbymannschaften  
*Volkshaus Rottenmann*



## Sa. 21. Jänner, 9 Uhr

Schiklub Rottenmann  
Der Steirische Skiverband veranstaltet in  
Rottenmann den „Raiffeisen SPL/NK-Landescup  
2016/17“. Als durchführender Verein zeichnet  
der Schiklub Rottenmann, Im Rahmen dieser  
Veranstaltung wird auch die neu sanierte  
Sprungschanze K44 feierlich eröffnet.  
*Karl Horn-Sprunganlage*



## So. 22. Jänner, 7-14 Uhr

Inge Marcher - Flohmarkt (nur bei Schönwetter!)  
*AHT Parkplatz*



## So. 22. Jänner, 8.45 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann  
Heilige Messe mit den Geburtstagsjubilaren,  
anschließend Pfarrkaffee  
*Stadtpfarre Rottenmann*



## Sa. 28. Jänner

FF Rottenmann - Feuerwehrball  
*Volkshaus Rottenmann*



# FEBRUAR

**Fr. 17. Februar, 14-17 Uhr**

**Inge Marcher**

Bücherflohmarkt, Infos: 0660 / 6407919

*Rückseitig Idee Werbeagentur (ehml. Schmudert)*



**Sa. 18. Februar, 9-12 & 14-17 Uhr**

**Inge Marcher**

Bücherflohmarkt, Infos: 0660 / 6407919

*Rückseitig Idee Werbeagentur (ehml. Schmudert)*



**So. 19. Februar, 7-14 Uhr**

**Inge Marcher** - Flohmarkt (nur bei Schönwetter!)

*AHT Parkplatz*



**So. 19. Februar, 10-12 & 14-17 Uhr**

**Inge Marcher**

Bücherflohmarkt, Infos: 0660 / 6407919

*Rückseitig Idee Werbeagentur (ehml. Schmudert)*



**Sa. 25. Februar, 14 Uhr**

**SPÖ Rottenmann**

Faschingssamstag-Maskeneisschießen



# MÄRZ

**Mi. 1. März, 18 Uhr**

**Kath. Stadtpfarre Rottenmann**

Aschermittwoch - Heilige Messe mit Segnung  
und Auflegung des Aschenkreuzes

*Stadtpfarre Rottenmann*



**So. 5. März, 10.30 Uhr**

**Sportverein Oppenberg**

Oppenberger Volksschitag

*Almweirt Schrattenthaler Oppenberg*



**So. 19. März, 7-14 Uhr**

**Inge Marcher** - Flohmarkt (nur bei Schönwetter!)

*AHT Parkplatz*



**So. 19. März, 8.45 Uhr**

**Kath. Stadtpfarre Rottenmann**

Heilige Messe mit Vorstellung der  
Erstkommunionkinder,  
anschließend Fastensuppenessen

*Stadtpfarre Rottenmann*



**So. 19. März, 10.15 Uhr**

**Kath. Stadtpfarre Rottenmann/Oppenberg**

Heilige Messe, *Pfarrkirche Oppenberg*



**So. 19. März, 8-8.30 & 9.45-12 Uhr**

**Kath. Stadtpfarre Rottenmann**

Pfarrgemeinderatswahl, *Pfarrheim Rottenmann*



**So. 19. März, 9.30-10 & 11.15 -12 Uhr**

**Kath. Stadtpfarre Rottenmann/Oppenberg**

Pfarrgemeinderatswahl, *Pfarrheim Oppenberg*



**Mo. 20. März, 19.30 Uhr**



**Verena & Andreas Jeitler**

**Vortrag: Zu Fuß durch die steirische Heimat**

1.000 km auf den schönsten Pilgerwegen

*Kultursaal Rottenmann*

**Alle Veranstaltungen  
inkl. aller Infos finden Sie auch  
auf unserer Gemeindeforum  
[www.rottenmann.at](http://www.rottenmann.at)**



SPORT



FAMILIE



KULTUR



RELIGION

# Traditionen pflegen wird großgeschrieben

**„Dankt dem Herrn, denn er ist gut zu uns, seine Liebe hört nie auf“ – Psalm 118**  
**Unter diesem Motto feierten die BewohnerInnen vom Caritas Senioren- und Pflegewohnhaus, dem Caritas Betreuten Wohnen und der Lebenshilfe Rottenmann das diesjährigen Erntedankfest mit einem Wortgottesdienst. Dabei wurden persönliche Dankesworte gesprochen und Lieder gesungen. Mit einer guten Jause und einem gemeinsamen Austausch klang dieses feierliche Fest aus.**

Herbstzeit ist Maronizeit und so freuen sich die Bewohner stets auf das gemütliche Maronibraten im Hause.

Da es wichtig ist, Sterben und Trauer als Teil des Lebens anzuerkennen, fand eine Gedenkmesse mit Pfarrer Hans Huber für alle Verstorbenen statt, die großen Anklang fand und würdevoll gestaltet wurde.

Gemeinsam mit SchülerInnen der Caritas Schule

und Freiwilligen MitarbeiterInnen besuchten unsere BewohnerInnen die Elisabethmesse in der Stadtpfarrkirche Rottenmann mit anschließender Agape.

Auch gab es einen Vortrag zum Prozess Hospiz und Palliative Care.

Im ersten Teil dieser interessanten Veranstaltung gab Gerhild Hirzberger, verantwortlich für die Hospizausbildung in den Caritas Häusern, einen Überblick über

die Zielsetzungen, die mit der Einführung von Hospiz und Palliative Care Hand in Hand gehen.

Durch die ganzheitliche Qualifizierung von mindestens 80% der MitarbeiterInnen wird die Hospizkultur im Haus gefestigt. Im Vordergrund der Hospizarbeit steht das Mindern von körperlichen und seelischen Schmerzen. In enger Zusammenarbeit mit den Ärztinnen und Ärzten sollen die BewohnerInnen bis zuletzt in ihrer

vertrauten Umgebung bleiben können, betont Hirzberger, die mit dem Rottenmanner Team die umfassende Schulung vornehmen wird.

Wir hoffen, unseren BewohnerInnen auch im nächsten Jahr wieder interessante und gemütliche Veranstaltungen präsentieren zu können und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

**Christine Stopper**  
*Hausleiterin*



**ERNTEDANKFEST**



**GEBURTSTAGSBESUCH VOM HERRN PFARRER**



**BRÖTCHEN FÜR DEN BESUCH**



**ELISABETHFEIER**



**GEDENKMESSE**



**HOSPIZAUFTRITT**



**VIEL SPASS UND GENUSS  
BEIM MARONIBRATEN**



**BESUCH VON KRAMPUS,  
NIKOLAUS UND ENGERL JULIA**



**AUSFLUG NACH GRÖBMING  
UND ZUM MICHAELABERGHaus**



# Alpenverein Rottenmann

## Patenschaftsurkunde für Ingrid Flick



Eine Delegation des Alpenvereins Rottenmann, vertreten durch Obmann Karl Schnuderl, Obmann Stellvertreterin Ilse Danninger und Naturschutzreferent Klaus Baumschlagger, dankte im Rahmen der diesjährigen Hubertusjagd in Singsdorf Frau Ingrid Flick für die gute Zusammenarbeit und Kooperation – allem voran in Bezug auf den Pilgerweg der Weltreligionen, dessen Patenschaft Ingrid Flick innehat. Zwei neue Figuren am Pilgerweg wurden zuletzt heuer im Juni eingeweiht.

Als Zeichen des Dankes, der Anerkennung und Wertschätzung überreichte die Alpenvereinsdelegation persönlich eine Patenschaftsurkunde an Frau Ingrid Flick. Die Gestaltung dieser Urkunde übernahm kein geringerer als der Künstler und gebürtige Rottenmanner Pablo Spitzer.

Im Zuge seiner Dankesworte bei der Übergabe betonte Obmann Karl Schnuderl die gute Zusammenarbeit, stellte Gesprächsbereitschaft sowie die enge Verbunden-



*v.l.n.r.: Karl Schnuderl, Klaus Baumschlagger, Ingrid Flick und Ilse Danninger*

heit zwischen Ingrid Flick, der Flick'schen Forst- und Gutsverwaltung und dem Alpenverein Rottenmann.

Alles in allem war die Hubertusjagd ein würdiger Rahmen für die Übergabe dieses Zeichens des „Dankesagens“.

## 9. Bärndorfer Laternenwanderung zur Kapelle „Maria im Baumgarten“

**Bereits zum 9. Male ging es für Groß und Klein mit ihren Laternen vom Dorfplatz durchs Dorf zur Kapelle „Maria im Baumgarten“. Zur Einstimmung spielten Anna Mayerhofer und Jana Fritz auf ihren Querflöten weihnachtliche Melodien.**

Am stimmungsvoll dekorierten Vorplatz der Kapelle warteten bereits dampfen-

der Glühwein und köstliche Kekse aus den Backstuben der Bärndorferinnen und

man konnte sich an den urigen Feuerstellen aufwärmen.

Mit ihrer Darbietung von Weihnachtsliedern sorgten die zwei Mädchen einmal mehr für besinnliche Momente des Innehaltens.

Der Erlös in Form von freiwilligen Spenden kommt ausschließlich der Erhaltung und Pflege der Kapelle zugute, auf die die Bärndorfer zu Recht sehr stolz sind!

*Anna Mayerhofer und Jana Fritz spielten weihnachtliche Melodien auf Ihren Querflöten*



# Jugendarbeit in Rottenmann

## Verein Avalon für soziales Engagement



**Die MitarbeiterInnen von Avalon – Verein für soziales Engagement sind in Rottenmann für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 12 und 26 Jahren zuständig. Unsere Angebote können kostenlos genutzt werden.**



Jugendarbeit wird in Rottenmann großgeschrieben! Neben dem Angebot der Offenen Jugendarbeit ist auch die Schulsozialarbeit von Avalon – Verein für soziales Engagement im Gemeindegebiet vertreten. Die Offene Jugendarbeit in Rottenmann umfasst das Angebot des Jugendforums, das neben dem Offenen Betrieb

auch ein Gesprächs- und Unterstützungsangebot, Workshops und Projekte, sowie die Möglichkeit unterschiedlicher Freizeitgestaltungen anbietet. Es geht auch darum auf die Wünsche der Jugendlichen einzugehen, mit ihnen aktuelle Themen aufzugreifen und Projekte gemeinsam zu planen.

Bakk.phil. Lisa Pölgutter ist Schulsozialarbeiterin an der NMS Rottenmann und an der NMS Trieben. Sie ist dort Universalansprechpartnerin für alle SchülerInnen, Eltern und Lehrkräfte und arbeitet nach einem präventiven Ansatz. Sie unterstützt und begleitet die SchülerInnen im Prozess des Erwachsenwerdens, d.h. Hilfe zur Selbsthilfe durch die persönliche Stärkung der SchülerInnen und Förderung der individuellen Kompetenzen sowie eigenverantwortliches Handeln stehen im Vordergrund. Ein guter Kontakt zu den Eltern von Seiten der Schulsozialarbeiterin ist ein weiteres Ziel der Arbeit.

Wir möchten Ihnen noch ein gemeinsames Projekt der Offenen Jugendarbeit und der Schulsozialarbeit vorstellen – den GIRLSDAY!

Dieser findet jeden Dienstag von 14:00 – 16:00 Uhr statt. Hier haben Mädchen die Möglichkeit sich mit Freundinnen auszutauschen, mit den Betreuerinnen zu quatschen, geschlechterspezifische Themen anzusprechen, Projektideen einzubringen und auch umzusetzen. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass es Mädchen schwerer fällt den öffentlichen Raum für sich zu beanspruchen. Deshalb ist es uns ein besonderes Anliegen ihnen mit diesem Projekt ein geschütztes Umfeld zu bieten, in dem sie sich kreativ und spielerisch entfalten können.

Wenn Sie Fragen zu den Angeboten der Schulsozialarbeit oder der Offenen Jugendarbeit haben, dann melden Sie sich bitte unter den angeführten Kontaktdaten.

### Öffnungszeiten und Kontaktpersonen des Jugendforums:

**Montag:** 16:30 – 19:30 Uhr

**Dienstag:** 14:00 – 16:00 Uhr – GIRLSDAY

**Mittwoch:** 15:30 – 19:30 Uhr || Kidszeit von 15:30–17:30 Uhr (Kids von 10–12 Jahren)

**Donnerstag:** 15:30–20:00 Uhr

**Freitag:** 15:30 – 20:00 Uhr || Kidszeit von 15:30–17:00 Uhr (Kids von 10–12 Jahren)

**Wir freuen uns, wenn DU vorbeischaust und deine Ideen und Wünsche einbringst!**

**Bakk. phil. Lisa Pölgutter**

*Schulsozialarbeit*

Tel. 0676/840 830 333

[lisa.poelzgutter@verein-avalon.at](mailto:lisa.poelzgutter@verein-avalon.at)

**Jugendforum Rottenmann**

Kirchengasse 106a

8786 Rottenmann

**Iris Pimminger, MA**

**Daniela Grießer, BEd.**

**Barbara Greimler**

**Alexander Wipplinger**

Tel. 0676/ 840 830 305

E-Mail: [jugendforum@verein-avalon.at](mailto:jugendforum@verein-avalon.at)

Facebook: Jufo Rottenmann



# Skiklub Rottenmann

## Erfolgreiche Sportler

### Sprunglauf: Julia Huber

Großartiger Erfolg für die 18-jährige Julia Huber vom Schiklub Rottenmann beim Continental-Cup (höchste Kategorie nach dem Weltcup) in Lillehammer (Norwegen). Sie belegte hinter der Lokalmatadorin Thea Sofie Kleven und vor der

Deutschen Pauline Hessler Platz zwei.

Nach dem ersten Durchgang lag Huber mit einer Weite von 92 Metern sogar in Führung, mit 235,2 Punkten fehlten ihr schließlich läppi-sche 1,3 Punkte auf den Sieg.

Bei den Österreichischen Meisterschaften auf der Großschanze in Eisenerz (Mattenspringen) konnte sich Julia Huber hinter Jaqueline Seifriedsberger und Elisabeth Raudaschl die Bronzemedaille er-springen.



*Julia Huber bei den ÖM in Eisenerz*

### Langlauf: Lisa Unterweger



*Lisa Unterweger beim Sprint im Ramsau*

Erfolgreicher Auftakt beim ersten Antreten unserer Langlaufhoffnung Lisa Unterweger beim FIS Sprintbewerb in der Ramsau am Dachstein (03.12.2016).

Bei den Damen gab es durch Lisa Unterweger (Schiklub Rottenmann) vor Nathalie Schwarz und Barbara Waldhofer einen ÖSV-Dreifachsieg.

### Masters WM 2016

**Zum wiederholten Male hat sich Klaus Sölkner vom Schiklub Rottenmann zum Weltmeister in der Nordischen Kombination bei der Masters-WM im Vorarlberger Montafon gekrönt.**

Den Grundstein für seinen Erfolg legte Klaus Sölkner mit einem guten Platz im Springen. Beim anschließenden 5-km Lauf ließ der 45-jährige seinen Kontra-henten keine Chance und

holte sich mit Laufbestzeit den Titel. In den Medaillen-kampf beim Teambewerb konnte der Rottenmanner aber aufgrund einer beim Springen von der Groß-schanze erlittenen Verlet-zung nicht mehr eingreifen.

Eine Medaille gab es auch für Martin Peer, ebenfalls vom Schiklub Rottenmann, der sich in der Klasse der 35- bis 39-jährigen die Bronzemedaille holte.

Günther Peer, Funktionär im Schiklub, hatte die große Ehre das Team Austria bei der Masters-WM zu be-treuen.



*Allen Grund zum Jubeln hatten die Sportler vom SK Rottenmann bei der Masters-WM in Vorarlberg*

## Schanzenumbau K44

**In den Jahren 2002 bis 2004 wurden auf Initiative des Steirischen Skiverbandes im Einvernehmen mit dem Sportreferat des Landes Steiermark und dem Schiklub Rottenmann und mit Unterstützung der Stadtgemeinde Rottenmann auf der Karl Horn-Sprunganlage in Rottenmann drei Kinder- und Jugendschanzen mit Mattenbelegung errichtet.**

Im Jahre 2014 wurde jedoch vom zuständigen Schanzenreferenten des Steirischen Skiverbandes wegen auftretender Unebenheiten im Auslauf der Jugendschanze K44 die für die Durchführung von Wettbewerben erforderliche Schanzenprofilbestätigung nicht mehr verlängert.

So sah sich der Vereinsvorstand des Schiklubs Rottenmann veranlasst, die weitere Vorgangsweise über die Sinnhaftigkeit und Durchführbarkeit der Erhaltung der Jugendschanze K44 zu diskutieren bzw. über die Renovierung abzustimmen.

Nach Gesprächen im Frühjahr 2015 mit Bgm. Alfred Bernhard gab es von Seiten der Stadtgemeinde grünes Licht für die Renovierung

der K44. Bereits im Spätsommer 2015 wurde mit der Demontage der Matten begonnen. Nach dem einstimmigen Beschluss im Gemeinderat für die Instantsetzung der K44 wurden im Frühjahr 2016 mit den Erdarbeiten begonnen. Nach nicht einmal einem Jahr Bauzeit, wobei vom Schiklub Rottenmann Eigenleistungen in der Höhe von rund € 110.000,- erbracht wurden, steht nun die K44 wieder für den Sprungbetrieb bereit und wird am 21.01.2017 beim Raiffeisen SPL/NK Landescup feierlich eröffnet.

Der Schiklub Rottenmann bedankt sich herzlich bei der Stadtgemeinde Rottenmann für die großzügige Unterstützung!



*Die K44 Schanze kurz vor der Fertigstellung*



*Umbauarbeiten an der Schanze im Sommer 2016*

## Kinderschikurs

**2. bis 6. Jänner 2017 um 10 Uhr auf der Kaiserau beim Schlosslift.**

### Anmeldungen:

Grieshofer Fritz, abends  
Tel. 03614/2881  
nfrottgrieshofer@aon.at  
bis spätestens 27. Dez. 2016

**Kurskosten:** € 40,-  
Mitgliedschaft bei den Naturfreunden ist erforderlich (€ 18,80)!



# Nachwuchsfußball SV Rottenmann

## 7 Mannschaften mit knapp 100 SpielerInnen

**Der SV Rottenmann betreut im Nachwuchsbereich rund 100 Burschen und Mädchen im Alter von 4 bis 16 Jahren und nimmt an der Nachwuchsmeisterschaft des Steirischen Fußballverbandes (StFV) in den 6 Altersklassen U7, U8, U9, U10, U13 und U15 mit zumindest je einer Mannschaft teil. In der Altersklasse U16 bildet der SV Rottenmann als Nachwuchszentrum Paltental gemeinsam mit dem SV Trieben und dem FC Gaishorn eine Spielgemeinschaft.**

Neben der allgemeinen sportmotorischen sowie der fußballspezifischen Ausbildung wird großes Augenmerk auf soziale und gesellschaftliche Aspekte gelegt.

Die Kinder sollen einerseits Spaß am Fußballspiel haben, das Zusammensein mit Freunden genießen und andererseits Teamgeist für das Erreichen von Zielen leben und das Verarbeiten von Siegen und vor allem Niederlagen lernen. So wurden abseits von Training und Meisterschaft ein Ausflug zur Rottenmanner Hütte (U13), ein Wochenende im AHT-Haus in Pörschach (U15), Matchbesuche bei Sturm in Graz und FC Bayern in München sowie beim Österreichischen Nationalteam in Wien organisiert und von Kinder und Eltern begeistert angenommen.

Die engagierte Arbeit der Nachwuchsförderung spiegelt sich erfreulicherweise auch in den sportlichen Erfolgen wider. So wurde das Abschlussturnier der U9 im Juni im heimischen Paltenstadion gewonnen, waren U7, U8, U9 und U10 bei den Meisterschaftsspielen in Herbst sehr erfolg- und siegreich.

Die U13 spielte als einziger Vertreter des Bezirkes Liezen im Herbst in der Qualifikation zur Steirischen Leistungsklasse und erreichte hier den guten 8. Tabellenplatz.

Die U15 spielte aus Mangel einer Meisterschaft im Bezirk Liezen in der Murtalliga und qualifizierte sich dank eines Sieges im abschließenden Meisterschaftsspiel gegen die NSG Liezen für das Meister-Playoff.

Trotz der Mitgliedsbeiträge der Eltern, den Einnahmen aus diversen Veranstaltungen, wie z.B. den Schnapsmeisterschaften sowie der Jugendförderung durch die Stadtgemeinde Rottenmann benötigt die Nachwuchsförderung des SV Rottenmann finanzielle Unterstützung von Gönnern und Sponsoren, um den umfangreichen Trainings- und Spielbetrieb von 7 Mannschaften mit knapp 100 Kindern finanzieren zu können.

Stellvertretend für alle finanziellen Unterstützungen dürfen wir das Dresden-Sponsoring der U13 durch Soundsation Mike Messner anführen und uns gleichzeitig bei allen Gönnern und Sponsoren für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

Bei aller Euphorie über die große Anzahl an fußballbegeisterten Kindern darf nicht vergessen werden, dass für die Betreuung der Kinder eine entsprechende Anzahl an engagierten, geschulten Nachwuchsbetreuern zur Verfügung stehen muss, die einen nicht unbedeutenden Teil ihrer Freizeit der Betreuung dieser Kinder widmen und dafür nur eine kleine Aufwandsentschädigung erhalten. An dieser Stelle bedanken wir uns daher bei Halil Saracoglu und Kenan Polat (U7), bei Thomas Schröcker und Manuel Brugger (U8), bei Christian Beichtbuchner und Heinz Dangl (U9 und U10), bei Stephanie Pichlmaier und Thomas Blatt (U13), bei Patrick und Philipp Löcker (U15) sowie Michael Majer (Torwart) für ihr Engagement.

Am 21. Jänner 2017 veranstaltet die Nachwuchsförderung im Volkshaus Rottenmann wieder das vereinseigene Hallenfußballturnier, an dem rund 20 Teams aus dem SVR-Nachwuchs teilnehmen werden. Sportlich blickt die Nachwuchsförderung zuversichtlich in die Zukunft und beschäftigt sich bereits mit der Planung der Mannschaften für die Saison 2017/18, für die wieder „schlagkräftige Teams“ gebildet werden.



*Ausflug mit der SVR Jugend zum SK Sturm Graz*

## Erfolg für die U10 Champions-Trophy Mannschaft

Bei den Hallenmasters in Wels gewann die Mannschaft alle Spiel und das mit einem Torverhältnis von 15:1 Toren! Beim Turnier spielten unter anderem die Mannschaften des LASK Linz, SV Ried, Blau-Weiß Linz und des starken Heimvereines von Wels. Unser Team, das verstärkt durch Spieler von drei Vereinen das erste Mal zusammen-

spielte, zeigte eine tolle Vorstellung und war defensiv stark und offensiv nicht zu bremsen.

**Das U10 Champions-Trophy Qualifikations-Heimturnier findet am 22.04.2017 im Paltenstadion statt. Weitere Infos zur Champions-Trophy unter [www.champions-trophy.at](http://www.champions-trophy.at)!**



## Trainerwechsel bei der Kampfmannschaft des SVR

**Seit nun einem Monat ist die Oberliga Nord und somit auch der SV Rottenmann in der Winterpause. Nach einer durchwachsenen ersten Saisonhälfte steht beim Traditionsverein ein Wechsel an.**

Die Rede ist vom Trainer-team. Stefan Knapp wird ab Jänner die Geschicke der Kampfmannschaft leiten. Der routinierte Übungsleiter, der u.a. schon für den ATV Irnding, den SC Liezen und den SV Stainach tätig war, wird von Vereinslegende Peter Gutschlhofer assistiert. An dieser Stelle bedanken sich der Vorstand und die Spieler des SV Rottenmann bei Ex-Trainer Slaven Biljesko und Co-Trainer Iwan Biljesko für die gemeinsame Zeit und wünschen beiden alles Gute für die weitere Zukunft.

Auch am Spielersektor hat sich bereits etwas getan.

Nach über zwei Jahren wird Stefan Steiner aus beruflichen Gründen den Verein verlassen. Außerdem geht Andre Grill nach langer Verletzungspause zurück nach Lassing. Einen Rückkehrer darf der SVR aber begrüßen. Benjamin Zeiselberger kehrt nach zwei Spielzeiten beim SV Trieben zurück nach Rottenmann.

Alles in allem ist der Herbst sportlich leider danebengegangen. Eigentlich war man



**Der Ex-Trainer Slaven Biljesko und der neue Trainer Stefan Knapp**



mit Aufstiegsambitionen in die Liga gegangen, was sich aber aufgrund von Verletzungsproblemen und mangelndem Spielglück schnell als nicht machbar herausgestellt hat. Im Frühjahr

gilt es für das neue Trainer-team und vor allem aber die Mannschaft sich gut vorzubereiten, um dann ein erfolgreiches Frühjahr auf den Rasen des Paltenstadions zu legen.

*Der Vorstand und die Nachwuchsbetreuer wünschen allen Spielern, Eltern, Freunden und Sponsoren ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!*

# Erfolgreiche Herbstbilanz

## Frauenfußballmannschaft Rottenmann/Lassing



**Nach dem perfekten Start – 2 Siege nach den ersten beiden Runden – hat die Frauenfußballmannschaft Städtische Betriebe Rottenmann/Lassing die Herbst-Meisterschaft der Frauenoberliga Nord am ausgezeichneten 4. Tabellenplatz abgeschlossen und damit die Erwartungen voll erfüllt. Mit 4 Siegen, 1 Remis und 2 Niederlagen liegt die Mannschaft 5 Punkte hinter Tabellenführer Birkfeld, dem in der 1. Runde die einzige Niederlage im Herbstdurchgang zugefügt wurde.**

Wäre Goalgetterin Ramona Kern (8 Tore in 3 Runden) ab der 4. Runde nicht verletzungsbedingt ausgefallen, wäre eine noch bessere Platzierung möglich gewesen. Generell war die Mannschaft leider vom Verletzungsteufel verfolgt und wünschen wir an dieser Stelle allen verletzten Spielerinnen rasche Genesung. Allen Spielerinnen gebührt aufgrund ihrer Einsatzbe-

reitschaft und des Kampfgeistes ein Pauschallob.

Der Umstieg von der Kleinfeldliga auf das Großfeld war für Spielerinnen und Betreuer die größte Herausforderung, nicht nur in technischer und taktischer Hinsicht, sondern auch im athletischen Bereich.

Hier wird in der bald beginnenden Vorbereitung auf

die Frühjahressaison ein Schwerpunkt in der Trainingsplanung des Trainerteams liegen.

Für das kommende Jahr wünschen wir der gesamten Damenmannschaft eine verletzungsfreie Vorbereitung auf die Frühjahressaison sowie einen erfolgreichen Verlauf der Frühjahresmeisterschaft, welche Anfang April mit

dem Auswärtsspiel bei Tabellenführer Birkfeld startet.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle die an den Erfolg des Projektes Frauenfußball am Großfeld geglaubt haben und an die Städtischen Betrieben Rottenmann sowie Soundsation Mike Messner für die Unterstützung der Frauenfußballmannschaft Rottenmann/Lassing.



*Mannschaft mit Trainer Christoph Lugsteiner, SVR-Obm-Stv. Robert Knollmüller und Michael Fölsner, GF Städtische Betriebe Rottenmann*

# Wunschkonzert 2016

**Beim Wunschkonzert der Stadtkapelle am Sonntag, 4. Dezember in Oppenberg musizierten ein Volksmusikensemble der Musikschule Paltental (Astrid Golesch, Fabienne Kaltenböck, Andreas Lemmerer mit Musiklehrer Christoph Reitmaier), der Selzthaler Dreigesang und die Oppenberger Jagdhornbläser.**

Mitwirkende beim 53. Wunschkonzert der Stadtkapelle in Rottenmann am 8. Dezember 2016 waren ein Holzbläserensemble der Musikschule Paltental (Jasmin Erlinger, Hannah Tilg, Lilli Tilg, Lea Scherz und Musiklehrerin Mag. Hilde Monsberger) sowie der 3 Dörfeler Dreigesang.

Obmann SR. Prof. Siegfried Greimler begrüßte als Ehrengäste Bürgermeister Alfred Bernhard, Vzbgm. Klaus Baumschlager und in Vertretung für den Steirischen Blasmusik-Verband Bezirkskapellmeister Stefan Klinghuber.

Der Obmann gratulierte dem neuen Kapellmeister Johann Schröfl zum großartigen Konzert und dankte ihm für seine musikalische und kameradschaftliche Arbeit. Besonderen Applaus gab es für den Konzertmarsch „Abel Tasman“, Wickie-Medley, Baby Elephant-Walk und eine Polka „Böhmische Liebe“.

Nach dem Auftritt des Musikschülerensembles erhielt die Jungmusikerin Hannah Tilg ein neues Instrument (Saxophon), überreicht von Bürgermeister Alfred Bernhard und Vzbgm. Klaus Baumschlager. An dieser Stelle möchten wir uns für diese alljährliche, großzügige Förderung herzlich bedanken.

**Josef Stieg hat mit seinem humorvollen, heiteren, besinnlichen Geschichten und Gedichten bei beiden Konzerten durch das Programm geführt.**

Im Rahmen des Konzertes wurde auch dieses Jahr eine Mitgliederehrung durchgeführt. Der Vereinsvorstand überreichte den zu ehrenden Mitgliedern für die langjährige Mitgliedschaft, Treue und Unterstützung eine Ehrennadel und eine Urkunde.

Für ihre langjährige Vereinsarbeit überreichten der Vertreter des Blasmusikverbandes



des Steiermark Bez.- Kpm. Klaus Baumschlager folgen Stefan Klinghuber, Bgm. den aktiven Musikern eine Urkunde und ein Ehrenzeichen: Alfred Bernhard und Vzbgm.

- Bronze - 10 Jahre: Elisabeth Greimler, Hubert Muckenhofer
- Silber - 15 Jahre: Kukas Krinner, Manfred Steiner jun.
- Silber-Gold - 25 J.: Günter Erlinger
- Gold - 30 Jahre: Wilhelm Greimel, Andreas Heschl
- Gold - 40 Jahre: Günter Frewein, Siegfried Greimler, Johann Jansenberger, Fritz Kleemaier, Rudolf Oberndorfer, Herbert Stalbacher, Manfred Steiner sen.
- Gold - 50 Jahre: Anton Grogger, Linus Zeiser
- Gold - 60 Jahre: Johann Wilding

*Obmann SR Prof. Siegfried Greimler bedankte sich vor der Zugabe bei allen Mitwirkenden und beim Publikum für deren Besuch des Konzertes. Ein besonderer Dank gilt der Stadtgemeinde, den Städtischen Betrieben, den Handels- und Gewerbebetrieben sowie den Bewohnern im Gemeindegebiet, die alljährlich den Musikverein großzügig unterstützen.*



## Turmblasen

der Stadtkapelle am 24.12.2016 um 24Uhr

Traditionell am Heiligen Abend nach der Christmette erklingen weihnachtliche Weisen und Lieder vom Rottenmanner Rathausturm, interpretiert von den Turmbläsern der Stadtkapelle Rottenmann.

### Mitwirkende:

Fritz Kleemaier seit 1976  
Gerold Frewein seit 2007  
Dominik Zandl seit 2014  
Manfred Steiner seit 2007  
Hubert Muckenhofer seit 2013  
Andreas Heschl seit 2007

# Adventfeier – und nicht Feuer!

**Die schöne Advent- und Weihnachtszeit ist nicht nur eine Zeit besinnlicher Feiern, sondern birgt damit verbunden auch eine erhöhte Brandgefahr durch Kerzenlicht auf Adventkränzen und Christbäumen. So kam es auch im vergangenen Jahr durch Unachtsamkeit im Umgang mit Kerzen und Sternspritzern wieder zu Brandschäden.**

**Die Freiwillige Feuerwehren unserer Gemeinde empfehlen in diesem Zusammenhang folgende Sicherheitsvorkehrungen:**

- Christbaum, Adventkranz oder -gesteck stand-sicher abseits von Vorhängen o.ä. brennbaren Gegenständen aufstellen.
- Nur unbeschädigte Kerzenhalter aus nichtbrennbaren Material benutzen.
- Adventkranz oder -gesteck nur auf nichtbrennbare Untersätze stellen.
- Christbäume sollten erst kurz vor dem Weihnachtsfest gekauft werden und bis dahin, wenn möglich, im Freien aufbewahrt werden.
- Kerzen am Christbaum stets von oben nach unten anzünden.
- Kerzen sollen zu darüber liegenden Zweigen einen Mindestabstand von 25 cm aufweisen.
- Sternspritzer müssen frei hängen, auch unter ihnen sollen sich keine brennbaren Materialien befinden.
- Kerzen und Sternspritzer nie unbeaufsichtigt brennen lassen.
- Bei bereits ausgetrockneten Christbäumen und Gestecken sollen Kerzen und Sternspritzer nicht mehr angezündet werden.
- Zünder und Feuerzeuge für Kinder unerreichbar aufbewahren.



- Christbäume, Adventkränze, Adventzöpfe oder Adventgestecke nicht übermäßig lange in den Wohnräumen behalten.
- Trockene Zweige entzünden sich sehr schnell und brennen wie Zunder.
- Für alle Fälle einen Eimer Wasser oder einen Handfeuerlöscher bereitstellen. Sollte es trotz aller Vorsicht zu einem Brand kommen, so verständigen Sie bitte unverzüglich die Feuerwehr. Halten Sie dafür die Notrufnummer (Feuerwehr 122) bereit.

## Friedenslichtaktion

**Im Rüsthaus in der Bahnhofstraße und am Dorfplatz Bärndorf haben Sie wie jedes Jahr am Hl. Abend die Möglichkeit, das Friedenslicht zwischen 9 - 17 Uhr abzuholen.**

Für ältere und gehbehinderte RottenmannerInnen wird das Friedenslicht direkt in die Wohnung gebracht. Anmeldungen am 24.12. unter 03614 / 2222.



## Neue Einsatzhelme



*Die Feuerwehren Rottenmann, Singsdorf/Edlach und Bärndorf bedanken sich sehr herzlich bei der Stadtgemeinde für den Ankauf von neuen Einsatzhelmen!*

# Jubilarehrung unserer Gemeindebediensteten auf Bezirksebene



Bei herrlichem Wetter und einem hervorragenden geselligen Rahmen im Seerestaurant Lassing wurde am 29. November 2016 die Jubilarehrung mit Landesvorsitzendem Wilhelm Kolar, Landessekretär Peter Haas, Bezirksvorsitzende Aurelia Weigl und Bezirkspensionistenvertreterin Christine Deopito abgehalten.

Geehrt wurden alle Mitglieder der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten des Bezirkes Liezen mit 25, 40, 50, 60, 65 und 70 Jahre Mitgliedschaft unter dem neuen Namen Younion.

Von der Ortsgruppe Rottenmann wurden geehrt für

- 25 Jahre: Werner Brandstätter, Ursula Dorrer,  
Karin Grießer, Herwig Kainbrecht, Siegfried Landl  
40 Jahre: Hermine Feierabend, Siegfried Schaffer,  
Ing. Erwin Wimmer  
50 Jahre: Hildegard Breitenberger, Cäcilia Geiger  
60 Jahre: Otto Spanninger  
70 Jahre: Anton Dorfner



Im Namen unserer Daseinsgewerkschaft bedanken wir uns für die jahrelange Treue und Verbundenheit zu unserer Gewerkschaft der Gemeindebediensteten

und wünschen unseren Jubilaren weiterhin viel Gesundheit und mögen noch sehr viele gesellige Stunden bei diversen Veranstaltungen folgen.

Es ergeht auch ein Dankeschön für die Treue an all jenen Mitgliedern, die leider bei dieser Veranstaltung verhindert waren.

Musikalisch umrahmt wurde diese Feier von der Gruppe „Mitanaund“ aus Rottenmann.

*Die Bezirksvorsitzende  
Aurelia Weigl*

## Rüsthaus Bärndorf Neubau des Rüsthauses in Bärndorf schreitet zügig voran

Nach dem feierlichen Spatenstich Ende Mai begannen mit etwas Verzögerung im Juni durch die Firma Gebrüder Haider die Aushub- und Planierungsarbeiten. Koordiniert von Bauleiter Joachim Schnittler schritt die Errichtung des Rohbaus danach zügig voran und so durfte Ende Oktober zur Gleichenseier geladen werden.

Für die Holzbauarbeiten bei Pitzer-Huber sowie die Außen- und Innenputzarbeiten wurden seitens der Feuerwehr Bärndorf knapp 2.000 Stunden Eigenleistung erbracht und gilt hier neben den Feuerwehrkameraden besonders den freiwilligen Helfern aus der Bevölkerung besonderer Dank für die Mithilfe.

Nachdem der Rohbau im November „winterfest“ gemacht wurde, begann die Feuerwehr Bärndorf bereits Ende November mit den umfangreichen Dämmarbeiten, welche dann in weiterer Folge mit den Trockenbau- und Installationsarbeiten fortgesetzt werden.

Zur Aufbringung der finanziellen Mittel hat die Feuerwehr Bärndorf eine Bausteinaktion gestartet. Unterstützen Sie bitte die Feuerwehr Bärndorf durch den Kauf von Bausteinen im Wert von EUR 10, 20 und 50.



# Helden gesucht!

## Jugendrotkreuz - Aus Liebe zum Menschen

**Bei uns wirst du zum Profi in Erster Hilfe. Bei Action mit anderen gehst du voll auf! Du hilfst gerne und bist für andere da? Dann bist du bei uns richtig!**

Erste Hilfe ist dir zu wenig? Von Rettungsschwimmen, Babyfit bis zum Schnupern in unseren unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen, gibt es nichts, was du nicht erleben kannst.

Miss dich bei Bewerben mit anderen Teilnehmern, und zeig was einen guten Ersthelfer ausmacht. Nicht nur helfen steht auf der Tagesordnung, auch Spiel und Spaß steht am Programm

**ABWECHSLUNG, GEMEINSCHAFT UND ZUSAMMENHALT?**

**DREI WÜNSCHE AUF EINMAL - FÜR UNS KEIN PROBLEM**

**Was musst du können?** Frei nach dem Motto „Aus Liebe zum Menschen“ brauchst du keine besonderen Voraussetzungen. Du solltest zwischen 8 und 17 Jahre alt sein und das Einverständnis deiner Eltern haben.

Alles Weitere erfährst du dann bei deinem ersten Gespräch von deinem zukünftigen Jugendbetreuer. Wenn du möchtest, kannst du auch gerne unverbindlich bei unseren Jugendstunden reinschnuppern.

*Wenn du Zeit und Lust hast, melde dich bei **Nicolé Maindl** unter **0676/5522556**, oder komm zur **Rotkreuzdienststelle**.*



*Also worauf wartest du noch? Dein Typ ist gefragt!*



*Komm jetzt zum Österreichischen Jugendrotkreuz!*

# 500 Jahre Reformation

## Evangelische Pfarrgemeinde Rottenmann

**Die Evangelischen feiern ein ganzes Jahr lang die fünfhundertste Wiederkehr des Tages, an dem Martin Luther seine 95 Thesen „wider den Ablass“ an die Türe der Schlosskirche zu Wittenberg geschlagen haben soll.**

Er wollte keine neue Religion erschaffen, sondern das Christentum zu seinem Ursprung zurückführen. Die Grundpfeiler des evangelischen Glaubens heißen: sola skriptura (allein die Schrift), sola dei gratia (allein die Gnade Gottes), sola fides (allein der Glaube), solus Jesus Christus (allein Jesus Christus). Es war Martin Luther ein großes Anliegen, dass jeder Mensch die Bibel solle lesen können, also übersetzte er zuerst das Neue Testament und dann auch das Alte in die deutsche Sprache. Hiermit erschuf er auch die erste Schriftsprache für alle Deutschsprechenden.

**Wussten Sie, dass uns lieb gewordene Sitten im Advent evangelische Erfindungen sind?**

### Adventkranz

Er entstand Mitte des 19. Jhdts in Hamburg im „Rauhen Haus“ einer Anlaufstelle für sozial gefährdete, jugendliche Männer. Der evangelische Pfarrer Johann Hinrich Wichern hatte dieses Wohnheim gegründet und hielt ab 1892 jeden Morgen im Advent eine Andacht. Auf einem großen Wagenrad wurde eine Kerze angezündet, jeden Tag eine mehr. Später entwickelten die Jugendlichen den Kranz mit immergrünen Zweigen, die Sonntage bekamen dicke weiße und die Wochentage dünne rote Kerzen.

Erst nach dem ersten Weltkrieg kam der Adventkranz, wie wir ihn heute kennen, in die Familien. Der Kreis ohne Anfang und Ende bedeutet die Ewigkeit, die grünen

Zweige das ewige Leben, die vier Kerzen die vier Adventssonntage.

Der Advent dauert vier Wochen zur Erinnerung an die viertausend Jahre, die damals die Israeliten auf das Kommen des Messias warten mussten.

### Adventkalender

Auch seine Wurzeln reichen bis in das 19. Jhd. zurück. Viele Eltern hatten sich schon etwas einfallen lassen, um den Kindern die Wartezeit auf das Christfest zu verkürzen. So wurde jeden Tag ein Strohalm in die Krippe gelegt oder täglich ein Kreidestrich an die Türe gemacht, manche Kinder durften kleine Bilder mit Bibelsprüchen aufhängen, andere bekamen ein Gebäckstück.

1902 erschien eine Adventuhr aus Papier mit Zeiger auf dem Markt und 1908 gab der Pfarrersohn Gerhard Lang einen Bilderbogen mit 24 Bildern heraus, die ausgeschnitten und auf einen Pappkarton geklebt wurden. Ab 1920 trat der Adventkalender mit Türchen seinen Siegeszug durch die Welt an. Der erste mit Schokolade gefüllte Adventkalender ist im Jahr 1958 belegt.

### Weihnachtsbaum

Auch der Weihnachts- oder Christbaum ist ursprünglich eine protestantische Sitte. Schon im 16. Jhd. gab es im Elsass und in Strassburg immergrüne Bäumchen, die mit Äpfeln und Papierrosen geschmückt waren. Die Kerzen kamen erst später dazu.

Und auch das Wichtigste unserer Kindheit wurde von Martin Luther eingeführt: das Christkind. Es wurde das Gegenstück des Hl. Nikolaus, der an seinem Namenstag die Gaben brachte. Das Christkind bringt mit Hilfe vieler kleiner Weihnachtsengel und im Norden, wo es kälter ist, mit der Hilfe des Knechts Ruprecht die Weihnachtsgaben am Hl. Abend.



*Christa Lerch  
Kuratorin  
Evang. Pfarrgemeinde*

# Alpengasthof Grobbauer ausgezeichnet

Bereits zum 6. Mal darf sich der unter anderem für seine legendären „Knödelwochen“ bekannte Alpengasthof Grobbauer in Oppenberg über die Auszeichnung zum „Kulinarium Steiermark Wirt“ freuen. Echtes Steirisches Lebensgefühl bieten die geprüften Kulinarium Steiermark Betriebe, die vom Haubenlokal über das Restaurant, Wirts- und Gasthäuser bis hin zu uralten Hütten steirische Quali-

tätsprodukte auf den Teller bringen und sich als traditionsbewusste Gastgeber beweisen. In Oppenberg gibt es sie noch, die Naturküche aus Omas Zeit. Mit viel Liebe geht man hier zu Werke, kocht einfach und geradlinig fast vergessene Klassiker wie saure Supp'n, Kalbsbeuschel und Ofenbrat'l mit Krenknödel.

**Die Stadtgemeinde gratuliert sehr herzlich zu dieser schönen Auszeichnung!**



*Iris Grobbauer und Albin Beichler mit LR Dr. Christian Buchmann bei der Verleihung im Oktober*

# Bockbieranstich im „alten Hofer“

**Am Samstag, dem 19. November 2016 wurde heuer bereits zum dritten Mal im altherwürdigen Haus „Hofer“ in der Rottenmanner Innenstadt ein Bockbieranstich durchgeführt.**

Das Bockbier stammt von der ortsansässigen Kleinbrauerei Kofler. Original wurde das 1. Fass (ein echtes Holzfass) in diesem Jahr unter Beisein des Brauerei-

chefs Harald Kofler und 1. Vizebürgermeister Klaus Baumschläger von Bundesratspräsident Mario Lindner mit Brauschürze und Holzhammer angeschlagen.

Die erste „Halbe“ wurde traditionell aus dem Tonkrug getrunken. Die zahlreichen Gäste sorgten für beste Stimmung bis in die frühen Morgenstunden.

**Lob für Geschmack des Bieres sowie für die Organisation und das Ambiente folgten auf den Fuß.**



*Harald Kofler, Bundesratspräsident Mario Lindner und Vzbgm. Klaus Baumschläger kurz nach dem Anschlagen des Holzfasses*

## 16. Schnapsermeisterschaften des Sportvereins Rottenmann

**Bereits zum 16. Mal wurden heuer die Rottenmanner Schnapsermeisterschaften ausgetragen. Diese traditionelle Veranstaltung zu Gunsten des Fußballnachwuchses des Sportvereines Rottenmann ist ein Fixposten im Rottenmanner Veranstaltungskalender. Neben den alteingesessenen Schnapserhochburgen in Rottenmann und Oppenberg wurde auch auswärts beim Gabriel in Irdning, im GH Graßl in Aigen, im Seerestaurant in Lassing und im GH Leitner in Wald geschnapst.**

Erstmals war heuer auch das Feuerwehrheim in Singsdorf dabei und wurde dort mit 35 Teilnehmern ein Spitzenwert erreicht. Die Turnierleitung bedankt sich bei allen Wirtinnen und Wirten recht herzlich für die Mitarbeit und Gastfreundschaft sowie für die zahlreichen Preise für das heurige Finale.

Neben den vielen Schnapserinnen und Schnapsern, die mit ihrer Teilnahme die finanzielle Unterstützung des Fußballnachwuchses erst ermöglichen, gebührt dem Organisationsteam um Hanjo Neuper, Georg Draxler, Hans und Dominik Lamprecht sowie Hannes Danklmaier von Seiten des SV Rottenmann besonderer Dank. Mit 559 Schnapsen in 21 Vorrunden wurde der Spitzenwert des Vorjahres um knapp 60 Teilnahmen unterschritten. Nach zähem Beginn konnte der Schnitt noch auf 27 Teilnehmer pro Schnapsen gesteigert werden! Beim Leitner in Wald/Schoberpass wurden mit 42 Schnapsen die meisten Teilnehmer gezählt, beim Heimspiel im Clubraum des SV Rottenmann waren es 37. In Summe wurden heuer knapp 2.300 Bummerl gespielt. Besonderer Dank gilt neben den langjährigen, treu-

en Teilnehmern – den vielen Schnapsen, die heuer erstmals an dieser Traditionsveranstaltung teilnahmen. Die Schnapser aus Rottenmann einschließlich Oppenberg kamen auf 276 Teilnahmen, bei den „auswärtigen“ Schnapsen haben die Irdninger mit 153 Teilnahmen wieder die Nase vorn. Auch der Anteil an Schnapserinnen steigt stetig. Heuer wurde mit 134 Teilnahmen der Vorjahreswert klar überschritten und wird mit 8 Finalteilnehmerinnen heuer ein neuer Spitzenwert erreicht.

Martha Strohmaier, Jasmin Grabmayer, Hanjo Neuper und Georg Draxler haben heuer bei allen 21 Vorrundenschnapsen teilgenommen. Georg Draxler hat zudem als erster Schnapser die 300er-Marke durchbrochen und liegt mit nun 310 Teilnahmen seit Beginn der Schnapsermeisterschaften einsam an der Spitze. Hanjo Neuper ist mit 5 Vorrunden-Siegen der erfolgreichste Spieler, am 2. Platz in dieser Wertung rangiert Hannes Danklmaier mit 3 Siegen. Das Organisationsteam, allen voran Hannes Danklmaier, hatte mit Unterstützung zahlreicher Gönner und Sponsoren wieder ein umfangreiches Preissorti-



*Die Erstplatzierten gemeinsam mit Bgm. Alfred Bernhard, SVR-Vertreter Robert Knollmüller, Thomas Steibl sowie dem Organisationsteam Hanjo Neuper und Georg Draxler*

ment zusammengestellt und so erwartete die Finalteilnehmer wieder Preise im Gesamtwert von € 4.000,-. Allen Gönnern und Sponsoren sei für Ihre Unterstützung herzlichst gedankt. Auch Franz Huber und Ferdinand Mayer, die wieder in bewährter Weise für Organisation und Ablauf des heurigen Finalturniers verantwortlich zeichnen, sowie allen freiwilligen Helfern gilt besonderer Dank für ihr Engagement. Wir gratulieren allen Finalisten des Abschlussturniers 2016 und freuen wir uns schon auf die 17. Rottenmanner Schnapsermeisterschaften im Jahr 2017.

### Ergebnisse:

1. Sigi Lamprecht
2. Alex Enhuber
3. Herbert Benda
4. Hannes Danklmaier



*Saupreis-Sieger: Hans Lamprecht*



*Beste Dame: Martha Strohmaier*

# Steirischer Jagdschutzverein Hubertusfeier



**Der Einladung der Zweigstellenobfrau Aurelia Weigl des Steirischen Jagdschutzvereines, Zweigstelle Rottenmann und des Ortsstellenleiters von Lassing Harald Kollmann waren eine sehr große Anzahl von Personen gefolgt.**

Eröffnet wurde die Hubertusfeier am Dorfplatz in Lassing mit der „Jagdhornbläsergruppe Paltental“ mit dem Signal „Sammeln der Jäger“. Weidmannsdank an Wildmeister Kurt Nutz für die Streckenlegung des Hubertushirsches sowie an den Bürgermeister von Lassing, Fritz Stangl, der als Ehrengast begrüßt werden konnte.

der Jägerbriefe. Der Jungjägereid wurde von Jungjägerin Manuela Cecon und Jungjäger Franz Weigl gemeinsam vorgetragen.

Anschließend wurde die Hubertusmesse in der Pfarrkirche Lassing abgehalten, musikalisch umrahmt von den Klängen der Jagdhornbläsergruppe Paltental.

Die traditionelle Meldung der Strecke erfolgte durch Revierjäger Max Poier und Hubert Speckmoser jun. an Hegemeister Karl Schweiger. Der Hubertussegens wurde erteilt von Pfarrer Josef Schmidt. Im Rahmen der Hubertusfeier erfolgte die feierliche Überreichung

Der „Schüsseltrieb“, zu dem alle Anwesenden eingeladen waren, fand im Seeres-taurant Lassing statt.

Ein aufrichtiges Weidmannsdank an alle Sponsoren: Alexandra Butz vom Forstgut in der Strechen, Wildmeister Kurt Nutz, Fa.



Karl Tiefenbacher, Fa. Egger-Holz, Fam. Alois Trummer und Forstdirektor DI Maternus Lackner von der Flick'sche Privatstiftung sowie Danke an all diejenigen, die es ermöglicht haben, die Hubertusfeier in dieser Form abzuhalten.

Den Jungjägerinnen und Jungjägern wünschen wir alles Gute für ihre jagdliche Zukunft frei nach dem Motto „Weidwerk verpflichtet“.

*Die Zweigstellenobfrau Aurelia Weigl*

## Jubilare beim Steirischen Jagdschutzverein



*Die Zweigstellenobfrau des Steirischen Jagdschutzvereines Aurelia Weigl und die Ortsstellenleiterin Edlach/Singsdorf/Bärndorf Helga Stauchner gratulierten den Jubilaren Johann Pacher sen. (links) und Hermann Passrucker (rechts) zum 80er.*

*Wir wünschen den Jubilaren weiterhin alles Gute, Gesundheit und ein kräftiges Weidmannsheil!*

## Österr. Pensionistenverband - OG Rottenmann Herbstreise der Pensionisten in den Süden

**Die Herbstreise der Ortsgruppe Rottenmann des Pensionistenverbandes führte kürzlich auf die Insel Pag in Kroatien, wo die Teilnehmer im Hotel „Luna“ im kleinen, verträumten Fischerort Jajkunica Quartier bezogen und den Alltag für eine Woche hinter sich ließen.**

Die Anreise mit dem Luxusbus der Ramsauer Verkehrsbetriebe führte über Marburg, Zagreb, Seni bis zur Fähre in Prizna. Die kurze Überfahrt mit der Fähre zur Insel Pag und das schöne Wetter ließ bei den Mitreisenden erste Freude aufkommen. In der darauffolgenden Spätsommerwoche wurden neben dem Badespaß und dem Wandern auch noch Halbtagesausflüge mit dem Bus in die Hauptstadt Pag, in den Ferienort Novalja und zum Olivenhain in Lun unternommen. Dabei wurde die bekannteste Käserei von Pag in Kolaun besichtigt. Nach der Stadtführung in Pag konnten die Mitreisen-

den an der eindrucksvollen Prozession der kleinen Madonna, die zweimal im Jahr stattfindet, beiwohnen. Diese Marien-Statue ist in der Kirche Sankt Georg erhalten geblieben, die nicht nur die Pest, sondern auch den Brand der Stadt überstanden hat. Am nächsten Tag führte die Reise an die Nordspitze der Insel in den Ort Lun, wo der einzigartige Olivenhain mit 80.000 Olivenbäumen, von denen einige über 1500 Jahre alt sind, besichtigt wurde. Ein weiterer Tagesausflug führte die rüstigen Pensionisten mit dem Schiff auf die Nachbarinsel Cres. Dort wurde das malerische Städtchen Veli Losinj besucht.



Nach der wunderschönen Urlaubswoche, die von Reiseleiter Johann Weichbold und dessen Gattin Hanni in bewährter Weise exakt organisiert worden war, ging es für die 44 Teilnehmer mit

dem von Chauffeur Andreas Marktler gelenkten Bus der RVB wieder zurück in die Heimat. Nun freuen sich die Mitglieder der Ortsgruppe Rottenmann schon auf die nächste Reise.

## Badefahrt nach Olimia

**Die Ortsgruppe Rottenmann des Österreichischen Pensionistenverbandes veranstaltete kürzlich bereits zum dreizehnten Mal eine einwöchige Badefahrt in die „Therme Olimia“ nach Slowenien.**

Mit einem Bus der Ramsauer Verkehrsbetriebe ging es für die 31 teilnehmenden Mitglieder der Ortsgruppe ins slowenische Olimia, wo wieder im vier Sterne Hotel „Breza“ Quartier bezogen wurde. Die Gruppe genoss zum einen den Badespaß und das Relaxen in der Luxus-Therme, unternahm zum anderen aber auch zahlreiche Wanderungen und Aus-

flüge. So wurde neben der örtlichen Schokoladenfabrik auch die dort ansässige Privat-Brauerei, verbunden mit einem zünftigen Stelzenessen, besucht. Als Höhepunkt der Woche stand die Fahrt mit dem Bummelzug zu einer Buschenschank mit guten Speisen, Musik und Tanz am Programm. Gut erholt ging es am Ende der Woche wieder zurück in die Heimat –



*Gruppenfoto vor dem vier Sterne Hotel „Breza“*

wohlbehalten angekommen, bedankten sich die Mitglieder herzlich bei Reiseleiter

Johann Weichbold für die perfekte Organisation der Badewoche.

# Seniorenbund erkundete Oststeiermark

**Die heurige Adventfahrt führte zur Käse-Erlebniswelt in Arzberg und einer Krippenausstellung in Passail.**

Am ersten Freitag im Dezember hieß es für die Teilnehmer des Ausfluges früh aufstehen, ging es vom Busbahnhof Rottenmann doch gleich nach Arzberg in den Käsestollen im Almenland.

Dort ließen sie sich in den „Franz-Leopold-Stollen“ des ehemaligen Silberbergwerkes entführen, wo in einem außergewöhnlichen Ambiente die Käsespezialitäten reifen.

Nach der aufschlussreichen, sehr fachkundigen Besichtigung konnten sie im ge-

mütlichen Grubenhaus die erlesenen Käsesorten verkosten. Der Stollenkäse wird aus dem edlen Rohprodukt Milch der heimischen Kühe, Schafe und Ziegen aus dem Almenland hergestellt.

Dem Jahreslauf entsprechend war das nächste Besichtigungsziel die Krippenausstellung am Birglhof in Passail. Ein pensionierter Medizinalrat hat die ehemaligen Räumlichkeiten des Gutshofes, in denen einst Rinder gehalten wurden, umgewandelt in ein Museum.



Heute können dort Weihnachtskrippen aus aller Welt besichtigt werden. Nachdem bekanntlich Käse den Magen schließt, wurde das Mittagessen

erst am früheren Nachmittag im Restaurant Dokl in Gleisdorf eingenommen. Dann stand der gemütlichen Heimfahrt nichts mehr entgegen.

## Handarbeitsrunde „Wollzeit“ Zusammenleben in Vielfalt

**Seit dem Frühling findet im evangelischen Pfarrhaus jeden Donnerstag eine Handarbeitsrunde für die in Rottenmann lebenden Flüchtlinge und Einheimische statt.**

Sowohl Männer – es gibt 2 Schneider unter den Rottenmanner Flüchtlingen – als auch Frauen und Kinder kommen regelmäßig. Es wird gemeinsam gestrickt, ge-

häkelt, genäht, gestickt und gebastelt. Und so entstanden in den letzten Monaten wunderbare Handarbeiten, wie zum Beispiel Hauben, Handschuhe, Schürzen, Polster,

Taschen, Weihnachtsdekoration u.v.m.

Daneben wurden auch Kleidungsstücke geflickt, geändert und verschönert. Jeder macht das, was er gut kann oder probiert etwas Neues aus. Die Nachmittage sind geprägt von einem schönen Miteinander, wo viel gere-

det, gelacht und voneinander gelernt wird.

Herzlichen Dank an Veronika und Helmut Pöll, die diese Nachmittage mit viel Liebe organisieren und auch im Alltag unterstützend wirken.

*Sigrid Ranner-Tilg*



# Der Drachentöter

## Sagen aus Rottenmann



**Hoch oben am felsigen Abhang des Rottenmanner Hausberges Stein am Mandl hauste vor längst verschwundenen Zeiten ein grässliches Ungeheuer, das zuweilen ins Tal herabstieg, wo es sich Menschen und Tiere zum Fraß aussuchte.**

Vergebens bemühten sich Hirten und Jäger das gefräßige Untier zu vertreiben oder zu töten, doch ihre Waffen vermochten den starken Schuppenpanzer des geflügelten Lindwurms, in Rottenmann allgemein Drache genannt, nicht zu durchdringen.

Damals lebte im heutigen Stadtgebiet von Rottenmann eine Witwe, deren Mann sehr tüchtig in der Führung von Waffen gewesen war.

Sie hatte einen Sohn, der nicht nur sehr stark war, sondern auch die Waffen so gewandt wie sein Vater zu gebrauchen verstand. Die Bewohner des Paltental

waren ausnahmslos der Meinung, dass nur dieser Jüngling den Drachen töten könne.

Da aber bisher alle Mutigen, die den Kampf mit dem Untier gewagt hatten, ums Leben gekommen waren, bewachte die Witwe ihren Sohn ängstlich und bat ihn, er möge den lebensgefährlichen Gang zur Drachenhöhle nicht wagen.

Lange, wenn auch ungern, gab der Sohn den Bitten der Mutter nach.

Als aber der Drache die Kuh, das einzige und letzte Besitztum der Mutter, geraubt hatte, da war er nicht mehr zu halten.

Er beschloss, das nimmersatte Ungeheuer zu töten. Mit fünf gleich gesinnten jungen Männern stieg der Jüngling zum Berg empor.

Vor der Drachenhöhle trugen sie Reisig von grünem Nadelholz zusammen, taten Schwefel, Pech, alte Kleider und andere leicht brennbare Stoffe darauf und machten ein großes Feuer an.

Sie selbst verbargen sich nebenan in den Felsspalten. Der qualmende und stinkende Rauch drang in die Höhle ein und erschwerte dem Drachen das Atmen. Da brach das Untier hervor. Als es mit dem unempfindlichen Schuppenpanzer seines Rückens die Flammen ersticken

wollte und sich verkehrt herabstürzte, stieß der Jüngling sein Schwert bis an das Heft in den Bauch des Drachen, der ihn, furchtbar schnaubend und sich wälzend, mit seinem Riesenleib bedeckte.

Seine fünf Gefährten aber befreiten ihren mutigen Freund aus dieser Lage und zogen mit ihm ins Tal. Hier wurde der Held mit Jubel empfangen und mit Vieh und Boden reich beschenkt.

Der Landesfürst verlieh ihm ein schönes Gut und erhob ihn in den Adelsstand.

**Quelle:**

**50 Sagen aus dem Paltental von Ernst Hausner**

## Hubert Gruber

vlg. Braunerbauer  
1968 - 2016



### Danke...

*Für jedes gesprochene und geschriebene Wort.  
Für jedes Gebet und für euer Schweigen im stillen Gedenken.  
Für die leisen und lauten Tränen, die ihr mit uns geweint habt.  
Für jede Umarmung, mit der ihr uns getröstet habt.  
Für die Hilfslosigkeit, die ihr mit uns ertragen habt.  
Für die zahlreichen Kranz-, Blumen- und Kerzenspenden.  
Für jede Spende, die ihr uns übermittelt habt.  
Für die vielen helfenden Hände,  
die ihr uns angeboten habt – wir werden sie brauchen.*

*Die große Anteilnahme war uns ein großer Trost in diesen schweren Stunden. Die große Verbundenheit, die wir erfahren haben, gibt uns Hoffnung, dass unser geliebter Hubert in vielen Herzen weiter lebt.*

*Familie Bernkopf-Gruber  
vlg. Braunerbauer  
Rottenmann*

## Aus dem Standesamt

(September - November 2016)

### Geboren wurden

Lavin Kücükgöncü  
Viktoria Schrattenthaler  
Era Mazreku  
Magdalena Pichler  
Youssef Chikho  
Jonathan Kapp  
Baran Osman Saracoglu  
Felix Matteo Mayer

### Gestorben sind

Kurt Platzer (58)  
Victoria Mühlbacher (83)  
Alfred Neumann (75)  
Maria Goldgruber (99)  
Hermine Kühberger (91)  
Hubert Gruber (48)  
Dr. Julius Kriso (71)  
Ing. Roman Kostan (81)  
Aloisius Schröfl (82)  
Josef Reiter (79)

### Geheiratet haben

Corinna Putz und Jürgen Feichtinger  
Christine Möse und Werner Rainer



*Jonathan - Sohn von Judith Kapp und Manuel Troicher*

# Jubilare und Veröffentlichungen der Stadt Rottenmann - wir gratulieren!

Der Bürgermeister und Vertreter des Gemeinderates gratulierten ...

## 98 Jahre

Josef Huber

## 95 Jahre

Rita Moser

## 90 Jahre

Rosina Bauer

Ernestine Alex

Katharina Schweinberger

## 85 Jahre

Cäcilia Geiger

August Prommer

Margareta Kreutzer

Franz Riedner

Katharina Berger

## 80 Jahre

Karoline Gruber

Engelberta Haszonits

Walpurga Mayer

Konrad Tobi

Johann Grabner

Engelbert Gergelyi

Elvira Handler

Hermann Passrucker

Johann Pacher

Marianne Rottensteiner

Toni Lindmayr

## 75 Jahre

Alfred Neumann

Friedrich Mayer

Maria Holzknicht

Josef Dorrer

Ernst Ries

Wilhelmine Ringl

Helmut Jansenberger

Ernst Baumann

Alois Schimmer

Erika Pacher

Maria Schoiswohl

## 70 Jahre

Eleonora Fuchs

Franz Fuchs

Hubert Pechmann

Siegfried Forstner



## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Ernestine Alex, 90 Jahre



Josef Huber, 98 Jahre

*Der Stadtgemeinde wurde  
zur Kenntnis gebracht,  
dass...*

*Melanie Reitmaier, Lehrling für Hotel- und Gastgewerbliche Assistentin im Romantikhotel Schloss Pichlarn, im Rahmen der österreichischen Staatsmeisterschaft der Lehrlinge in Tourismusberufen 2016 in Salzburg die Silbermedaille erhalten hat und die Berufsschule in Bad Gleichenberg mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen hat.*



Rita Moser, 95 Jahre

# Restmüll- und Biomüllabfuhr 2017

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, ersuchen wir Sie, die Tonnen zu den angeführten Terminen bereitzustellen. Die einzelnen Abfuhrgebiete und Abfuhrtage sind farblich im Kalender dargestellt:

Januar							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
52							1
1	2	3	4	5	6	7	8
2	9	10	11	12	13	14	15
3	16	17	18	19	20	21	22
4	23	24	25	26	27	28	29
5	30	31					

Februar							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5			1	2	3	4	5
6	6	7	8	9	10	11	12
7	13	14	15	16	17	18	19
8	20	21	22	23	24	25	26
9	27	28					

März							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9			1	2	3	4	5
10	6	7	8	9	10	11	12
11	13	14	15	16	17	18	19
12	20	21	22	23	24	25	26
13	27	28	29	30	31		

April							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
13						1	2
14	3	4	5	6	7	8	9
15	10	11	12	13	14	15	16
16	17	18	19	20	21	22	23
17	24	25	26	27	28	29	30

Mai							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
18	1	2	3	4	5	6	7
19	8	9	10	11	12	13	14
20	15	16	17	18	19	20	21
21	22	23	24	25	26	27	28
22	29	30	31				

Juni							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
22				1	2	3	4
23	5	6	7	8	9	10	11
24	12	13	14	15	16	17	18
25	19	20	21	22	23	24	25
26	26	27	28	29	30	31	

Juli							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
26						1	2
27	3	4	5	6	7	8	9
28	10	11	12	13	14	15	16
29	17	18	19	20	21	22	23
30	24	25	26	27	28	29	30
31	31						

August							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
31		1	2	3	4	5	6
32	7	8	9	10	11	12	13
33	14	15	16	17	18	19	20
34	21	22	23	24	25	26	27
35	28	29	30	31			

September							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
35						1	2
36	4	5	6	7	8	9	10
37	11	12	13	14	15	16	17
38	18	19	20	21	22	23	24
39	25	26	27	28	29	30	

Oktober							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
39							1
40	2	3	4	5	6	7	8
41	9	10	11	12	13	14	15
42	16	17	18	19	20	21	22
43	23	24	25	26	27	28	29
44	30	31					

November							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
44			1	2	3	4	5
45	6	7	8	9	10	11	12
46	13	14	15	16	17	18	19
47	20	21	22	23	24	25	26
48	27	28	29	30			

Dezember							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
48						1	2
49	4	5	6	7	8	9	10
50	11	12	13	14	15	16	17
51	18	19	20	21	22	23	24
52	25	26	27	28	29	30	31

**Tag I**  
normal - Dienstag

- Strechau, Klamm
- Bruckmühlsiedlung
- Villmannsdorf - ÖWGES-Siedlung
- Hauptstraße von Autohaus Mayer bis LKH einschl. Siedlungshäuser 321-322
- Hintergasse
- Beim Burgtor
- Pesendorfer- bis Werksgasse
- Bahnhofstraße

**TAG II**  
normal - Mittwoch

- LKH bis St. Georgen
- Dr.-Tyrolt-Gasse
- Hauptplatz
- Kirchengasse
- Burgtorgasse
- Weststrandsiedlung
- Lederergasse
- Burgtorsiedlung
- Stadtwaldsiedlung
- Boder-Sonnenhang; Teile von Boder
- Villmannsdorf

## Abfuhrtermine Oppenberg

<p>Januar</p> <p>Do. 12 Do. 26</p>	<p>Februar</p> <p>Do. 9 Do. 23</p>	<p>März</p> <p>Do. 9 Do. 23</p>	<p>April</p> <p>Do. 6 Fr. 21</p>
<p>Mai</p> <p>Fr. 5 Do. 18</p>	<p>Juni</p> <p>Do. 1 Fr. 16 Do. 29</p>	<p>Juli</p> <p>Do. 13 Do. 27</p>	<p>August</p> <p>Do. 10 Do. 24</p>
<p>September</p> <p>Do. 7 Do. 21</p>	<p>Oktober</p> <p>Do. 5 Do. 19</p>	<p>November</p> <p>Fr. 3 Do. 16 Do. 30</p>	<p>Dezember</p> <p>Do. 14 Fr. 29</p>

**TAG III**  
normal - Donnerstag

- Boder - West
- Büschendorf
- Bärndorf
- Edlach
- Singsdorf

**Zusätzliche Biomüllabfuhr**

*Wir wünschen Ihnen  
ein besinnliches Weihnachtsfest  
und einen  
guten Rutsch ins neue Jahr*



**Allianz  Agentur**  
**Manfred Grießer**  
**8786 Rottenmann**

*Frohe Weihnachten  
und ein gutes neues Jahr!*



**SCHUPFER  
SCHUHE**  
**ROTTENMANN • LIEZEN**  
[www.schupfer-schuhe.at](http://www.schupfer-schuhe.at)

**WIR WÜNSCHEN**

**FROHE  
FESTTAGE**

**ALLES GUTE  
UND VIEL ERFOLG IM NEUEN JAHR**



**HÄMMERLE & HÄMMERLE**  
RECHTSANWÄLTE GMBH

8786 Rottenmann, Hauptplatz 111  
Tel.: 03614 / 30188  
[office@ra-haemmerle.at](mailto:office@ra-haemmerle.at)

8970 Schladming, Hauptplatz 36  
Tel.: 03687 / 22808  
[schladming@ra-haemmerle.at](mailto:schladming@ra-haemmerle.at)

**Mag. Michaela Hämmerle**  
**Mag. Andreas Hämmerle**  
[www.ra-haemmerle.at](http://www.ra-haemmerle.at)



Ihre Ansprechpartner vor Ort: v.l.n.r.  
Frau Andrea Fischlschweiger, A1-Expertin,  
Frau Dagmar Tiefenbacher, Filialleiterin

## SERVICE AUS EINER HAND - POSTFILIALE ROTTENMANN!

**Postdienstleistungen und Energieservice nützen, Bankgeschäfte erledigen, sich zu Telekommunikation beraten lassen und nebenbei Büroartikel uvm. einkaufen. In Ihrer Filiale ist das alles ganz einfach:**

Postdienstleistungen rund ums Empfangen und Senden von Briefen und Paketen stehen Ihnen neben den Filial-Öffnungszeiten auch in der **SB-Zone** rund um die Uhr zur Verfügung. Gleichzeitig können Sie ganz bequem in der Postfiliale Rottenmann Ihre Bankgeschäfte bei der **BAWAG P.S.K.** abwickeln. Oder Sie lassen sich zum vielfältigen Sortiment und den **A1-Dienstleistungen** von Frau Andrea Fischlschweiger beraten. Aber auch Büro- und Geschenkartikel finden Sie in dieser Filiale. Sollten Sie sich für das neue Service der Post -

den Post Energiekosten-Rechner - interessieren, kommen Sie einfach vorbei. Frau Fischlschweiger und Frau Tiefenbacher freuen sich auf Sie.

### Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 8.00 – 12.00 und  
14.00 – 17.00  
Sa-So: geschlossen  
Feiertag: geschlossen  
SB-Zone: 0.00 – 24.00

### Adresse:

Postfiliale und BAWAG P.S.K.  
Fürstgasse 51  
8786 Rottenmann

Advertorial



Das professionelle Kassensystem mit über 20 Jahren Praxiserfahrung für Handels- und Dienstleistungsbetriebe bis hin zur Großgastronomie.

### Lüfterloser All-in-One Business-Touch Terminal

- ⊕ Speziallösungen für die Hotellerie und Gastronomie mit TIPOS Kassensystem und Orderman
- ⊕ sowie Dienstleister wie Fußpfleger, Frisörbetriebe mit eigener Software X-Factory



BETRIEBSFERTIGES  
KASSENSYSTEM  
**AB € 2.490,-**  
ODER MITL. LEASINGOPTION  
★ ★ ★



MICHAEL MESSNER  
BRUCKMÜHL 94  
8786 ROTTENMANN

INFO-HOTLINE FÜR IHR PERSÖNLICHES  
ANGEBOT MIT VORFÜHRUNG/DEMO  
+43 699 / 100 10000

OFFICE@SOUNDSATION.AT  
WWW.SOUNDSATION.AT  
f SOUNDSATIONLIGHTANDSOUND

## Inserieren Sie preisgünstig im Rottenmanner Stadtkurier



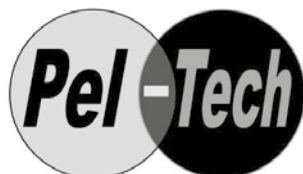
Unser Stadtkurier erreicht 2.400 Haushalte

Anfragen an: Evelyn Fritz  
E-Mail: e.fritz@rottenmann.at

## Schauen Sie vorbei im Leseforum der Stadt Rottenmann

### Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.00 – 18.30 Uhr  
Mittwoch: 08.00 – 12.00 Uhr  
Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr



**Industrieboden GmbH**

Admonterstrasse 72

8940 Liezen

Tel.: 03612/26343

Fax: 03612/26588

office@pel-tech.at

IMPRÄGNIERUNG

VERSIEGELUNG

KUNSTHARZESTRICH

BESCHICHTUNGEN AUS  
EPOXID- UND  
POLYURETHANHARZ

BESCHICHTUNGEN FÜR  
INDUSTRIE, WERKSTATT,  
GARAGE UND KELLER

## Städtische Sauna im Volkshaus Rottenmann

### Damensauna:

Mittwoch und Freitag von 16.00 bis 21.30 Uhr

### Herrensauna:

Dienstag und Donnerstag von 16.00 bis 21.30 Uhr



KOSMETIK & FUSSPFLEGE  
**STADTDROGERIE  
MARKUS**  
INH. CHRISTIANE SCHIFFTHALER

*Wir wünschen allen  
unseren Kunden  
Frohe Weihnachten und  
ein glückliches, erfolgreiches  
neues Jahr*



Zuhause  
schmeckt's  
am besten

## ESSEN ZUHAUSE TÄGLICH WARM

- 365 Tage im Jahr warmes Essen – direkt ins Haus geliefert
- täglich frisch zubereitet ■ Zustellung zwischen 11 Uhr und 14 Uhr in speziellen Warmhalteboxen ■ täglich aus 4 Menüs wählen, auch ein Diabetikermenü steht zur Auswahl

### Sie haben Interesse?

Rufen Sie uns an, wir bringen Ihnen einen Speiseplan,  
Sie suchen sich das Essen aus, fertig!

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**

**T: 03612 25590**

Volkshilfe Steiermark  
Sozialzentrum Liezen  
Erzweg 33, 8940 Liezen  
E: sozialzentrum.li@stmk.volkshilfe.at

**volkshilfe.**



# Frohe Weihnachten

WIR SIND DIE  
**REGION.**  
LANDMARKT

Großer Weihnachtsmarkt  
im Lagerhaus Rottenmann



Lagerhaus | Bau & Garten

## GUTSCHEIN

im Wert von  
**EUR 5,-**  
beim Kauf eines  
Christbaums

Pro Person ein Gutschein bis 24.12.2016 gültig. Irrtum und Satzfehler vorbehalten.

Art. Nr. 80000325

## GUTSCHEIN

für einen  
Weihnachts-  
Stern mini  
GRATIS

Pro Person ein Gutschein bis 24.12.2016 gültig. Irrtum und Satzfehler vorbehalten.



# INTERCOM<sup>®</sup>

## INTERCOMPUTING GMBH

Entwicklung von Software für die österreichische Bildungsverwaltung  
und die öffentliche Verwaltung in Bund und Land  
sowie Beratung, Schulung, Wartung und Betreuung derselben.

[www.intercom.at](http://www.intercom.at)



INTERCOM-Chef Dr. h.c. Ernst E.P. Hochsteger  
und Vorsitzender des Fördervereins für Forschung und universitäre Bildung  
am Standort Rottenmann

### **Förderverein Universitätszentrum Rottenmann**

Als Bindeglied zwischen dem Universitätszentrum Rottenmann und der regionalen  
Wirtschaft nach dem Motto: "Akademiker aus der Region - für die Region"

Das Universitätszentrum Rottenmann (UZR) als österreichweite universitäre Plattform für  
berufsbegleitende Studien mit Bachelor- u. Masterabschluss in Kooperation mit der Johannes  
Kepler Universität Linz, der Technischen Universität Graz und der Fernuniversität in Hagen.



Universitätszentrum Rottenmann  
[www.uzr.at](http://www.uzr.at)

# Auch mit Blumen Freude schenken!

★★★★

Festliche  
Weihnachts-  
arrangements

★★★★

Exklusive  
Blumensträuße

★★★★

Günstige Topf-  
und Schnittblumen

★★★★

Wunderschöne  
Weihnachtssterne,  
Cyklamen und  
Azaleen

★★★★

Blühende  
Glücksbringer  
und Kleestöckerl

★★★★

*Gesegnete Weihnachten  
und alles Gute für 2017*



... Gärtnerei  
**Peter Schoberegger**

Bahnhofstraße 284 • 8786 Rottenmann • Tel. 03614 / 24 72